



Halbjahresfinanzbericht 2022

Konzernergebnisse im Überblick

3U Konzern (IFRS)		Halbjahresvergleich 1.1.-30.6.	
		2022	2021
Umsatz	(in EUR Mio.)	33,40	27,34
EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern u. Abschreibungen)	(in EUR Mio.)	5,81	4,59
EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)	(in EUR Mio.)	3,40	2,58
EBT (Ergebnis vor Steuern)	(in EUR Mio.)	3,15	2,38
Konzernergebnis	(in EUR Mio.)	1,69	1,47
Ergebnis je Aktie gesamt (unverwässert)	(in EUR)	0,05	0,04
Ergebnis je Aktie gesamt (verwässert)	(in EUR)	0,05	0,04
Eigenkapitalquote (zum 30. Juni)	(in %)	45,97	59,56
Bilanzsumme (zum 30. Juni)	(in EUR Mio.)	136,58	87,21
Free Cashflow	(in EUR Mio.)	-1,35	1,91

3U Konzern (IFRS)		Quartalsvergleich 1.4.-30.6.	
		2022	2021
Umsatz	(in EUR Mio.)	16,56	13,24
EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern u. Abschreibungen)	(in EUR Mio.)	2,04	1,24
EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)	(in EUR Mio.)	0,84	0,22
EBT (Ergebnis vor Steuern)	(in EUR Mio.)	0,72	0,12
Konzernergebnis	(in EUR Mio.)	0,30	-0,35
Ergebnis je Aktie gesamt (unverwässert)	(in EUR)	0,01	-0,01
Ergebnis je Aktie gesamt (verwässert)	(in EUR)	0,01	-0,01
Eigenkapitalquote (zum 30. Juni)	(in %)	45,97	59,56
Bilanzsumme (zum 30. Juni)	(in EUR Mio.)	136,58	87,21
Free Cashflow	(in EUR Mio.)	-1,35	-2,95

Zielerreichung und Prognose 3U Konzern (in EUR Mio.)	Prognose 2022	Ist 2021	Letzte Prognose 2021
Umsatz	65,0-70,0	55,9	58,0-63,0
EBITDA	10,0-12,0	11,3	11,0-13,0
Konzernergebnis	2,0-4,0	2,9	2,0-4,0

In Tabellen und Graphiken können aus arithmetischen Gründen Rundungsdifferenzen auftreten.

2	An unsere Aktionäre
2	Chronik
4	Brief an unsere Aktionäre
6	Die 3U-Aktie
9	Konzernzwischenlagebericht
9	Grundlagen
9	Geschäftsmodell
12	Darstellung des Geschäftsverlaufs
12	Ertragslage des Konzerns
16	Ertragslage in den Segmenten
24	Finanz- und Vermögenslage
28	Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen
28	Chancen- und Risikobericht
28	Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage
29	Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode
30	Prognosebericht
31	Versicherung der gesetzlichen Vertreter
32	Konzernzwischenabschluss
32	Bilanz
34	Gewinn- und Verlustrechnung
35	Gesamtergebnisrechnung
36	Eigenkapitalveränderungsrechnung
38	Kapitalflussrechnung
40	Anhang
49	Weitere Informationen
49	Finanzkalender
49	Kontakt
50	Impressum
50	Disclaimer
51	3U Konzern

2 Chronik

April 2022

- **Richtfest im Bauvorhaben InnoHubs**

Im August 2021 wurde mit dem ersten Spatenstich die Bauphase des Gebäudekomplexes InnoHubs eingeläutet. Am 28. April 2022 konnten wir termingerecht Richtfest feiern. Auch der Innenausbau war bereits weit fortgeschritten, weitere Gewerke von IT über Sanitär und Brandschutz bis zu Dachdecker- und Malerarbeiten gehen jetzt in hoher Taktung ans Werk.

- **Michael Schmidt legt Vorstandsamt nieder**

Michael Schmidt gab bekannt, sein Amt als Vorstand der 3U HOLDING AG aus gesundheitlichen Gründen mit Wirkung zum Ablauf des 25. Mai 2022 niederzulegen.

Mai 2022

- **Hauptversammlung der 3U HOLDING AG wählt Michael Schmidt in den Aufsichtsrat**

Die diesjährige Hauptversammlung fand erneut im virtuellen Format statt und wurde live im Internet übertragen. Sie bereitete den Weg für weitgehende Veränderungen in den Organen der Gesellschaft.

Mit großer Mehrheit befürworteten die Aktionärinnen und Aktionäre eine Änderung der Satzung zur Erweiterung des Aufsichtsrats auf nunmehr vier Sitze. Ebenfalls mit großer Mehrheit wählten sie Michael Schmidt, den Gründer und langjährigen CEO der 3U HOLDING AG, in das Aufsichtsgremium. Michael Schmidt legte mit Wirkung zum Ende des Tages der Hauptversammlung sein Amt als Vorstand der Gesellschaft nieder.

Fast einstimmig stimmte die Hauptversammlung dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat zu, eine Dividende für das Geschäftsjahr 2021 in Höhe von EUR 0,05 je Aktie auszuschütten.

Im Anschluss an die Hauptversammlung beschloss der Aufsichtsrat in bisheriger Besetzung, Christoph Hellrung zum Vorstand der 3U HOLDING AG zu bestellen, wo er erneut das Amt des Finanzvorstands bekleidet.

Aufzeichnungen der Rede des Vorstands und ein Mitschnitt der Beantwortung der Fragen können auf YouTube und auf unserer Internetseite www.3u.net heruntergeladen werden.

Juni 2022

- **InnoHubs-Projekt erfolgreich abgeschlossen**

Den erfreulichen Baufortschritt und den hohen Stand an bereits erfolgten Veräußerungen von Flächen in Würzburg nahmen wir zum Anlass, die damit verbundene Wertsteigerung durch einen Verkauf zu realisieren und dieses Projekt, das dem Austausch zwischen Wirtschaft und Wissenschaft dient, erfolgreich abzuschließen. In Summe übersteigen die Erträge den Aufwand für die 3U in beträchtlichem Umfang. Die Abtretung unserer Anteile an die Mitgesellschafterin WüWi Beteiligungsgesellschaft GmbH steht

noch unter der aufschiebenden Bedingung der Kaufpreiszahlung und der Ablösung von Sicherheiten und wird voraussichtlich zum 1. September 2022 erfolgen.

- **Voice-Retail-Geschäft für zwei weitere Jahre gesichert**

Die Telekom Deutschland GmbH und der Verband der Anbieter von Telekommunikations- und Mehrwertdiensten e. V. (VATM) haben sich darauf verständigt, die sogenannte Netzbetreiberauswahl („Call-by-Call“ und „Preselection“) bis zum Jahresende 2024 zu ermöglichen. Die zuvor bestehende Vereinbarung war bis zum 31. Dezember 2022 befristet.

Die heutige 3U hat ihren Ursprung im Voice-Retail-Geschäft. Dieses Geschäftsmodell hat in den Anfangsjahren maßgeblich unseren Erfolg begründet und noch heute gibt es eine relevante, wenn auch eher rückläufige Nachfrage nach dieser Dienstleistung: Daher freut es uns besonders, dass Voice Retail, anders als erwartet, nun zwei weitere Jahre zu unserem Geschäftserfolg beitragen wird.

4 Brief an unsere Aktionäre

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

„2022 wird ein gutes Jahr!“ Dass wir mit dieser Aussage zur Hauptversammlung nicht zu viel versprochen haben, das verdeutlichen die Ergebnisse der ersten sechs Monate. Mit dem Zwischenbericht, den wir Ihnen heute vorlegen, wird deutlich: Alle drei Segmente tragen zu unserem starken Umsatzwachstum bei, und auch die Entwicklung unserer Ertragsstärke kann sich sehen lassen. Ihr Unternehmen ist auf einem guten Weg.

Zwar schauen auch wir Vorstände nicht ohne Sorgen auf den Krieg in der Ukraine; die inflationäre Entwicklung stellt nicht nur unsere Beschaffung vor Herausforderungen, und die Zinsanhebungen der Notenbanken lassen eine Erhöhung der Kapitalkosten erwarten. Aber wir setzen alles daran, Ihre 3U operativ sicher durch die schwierigen Zeiten zu manövrieren und die Aktivitäten in unseren Megatrends erfolgreich weiter fortzuführen.

Mit der Hauptversammlung haben Sie uns als Vorstand ihr Vertrauen ausgesprochen, nachdem der langjährige Vorstandssprecher Michael Schmidt in den Aufsichtsrat gewählt wurde. Als Kollegialorgan treffen wir die grundlegenden Entscheidungen im Team, nehmen aber selbstverständlich auch die Verantwortung für unsere jeweiligen Ressorts wahr. Andreas Odenbreit leitet weiterhin die Bereiche Recht und Personal. Christoph Hellrung hat den gesamten Finanzbereich im Blick, nicht nur in der 3U HOLDING AG, sondern auch als Geschäftsführer oder Vorstand in den Tochtergesellschaften. Uwe Knoke verantwortet die strategische und operative Geschäftsentwicklung. In dieser Zusammensetzung und dank der erfahrenen und gut eingespielten Teams im ganzen Konzern fühlen wir uns aktuell und für die absehbare Zukunft gut aufgestellt.

Und der Blick auf die Segmente zeigt: Es geht voran.

Das Segment SHK mit unserem 3U Onlinehandel ist nach dem schweren Jahr 2021 wieder auf den Wachstumspfad zurückgekehrt. Wir haben nicht nur in Vertrieb und Beschaffung Fortschritte gemacht, sondern auch die Effizienz unserer Abläufe gesteigert und Kosten gesenkt, ohne an Leistung für unsere Kunden zu verlieren. Die größte Herausforderung bleibt der Einkauf: Lieferfähigkeit und höhere Deckungsbeiträge sind wichtige Hebel, um die Erträge in diesem Segment zu festigen und zu steigern.

Das Segment Erneuerbare Energien, das ist Ihnen bekannt, profitiert in diesem Jahr bisher von guten Witterungsbedingungen in den ersten Monaten des Jahres. Wir arbeiten an vorteilhaften Konditionen in unseren Stromlieferverträgen für die kommenden Jahre. Der Entwurf unseres Antrags nach Bundes-Immissionsschutzgesetz für das Repowering in unserem Windpark Langendorf liegt zur Vorprüfung bei den Zuständigen im Burgenlandkreis. Durch die Realisierung dieses Projektes in den nächsten Jahren könnten wir die Stromerzeugung im dortigen Windpark nachhaltig verdreifachen.

Im Segment ITK setzt der Geschäftsbereich Telekommunikation seinen profitablen Kurs konsequent fort: Der absehbare Umsatzrückgang im klassischen Telefongeschäft wird durch den strategischen Ausbau der übrigen Geschäftsmodelle tendenziell kompensiert. Eine gute Nachricht war es vor wenigen Wochen, dass wir über unseren Branchenverband VATM die vertraglichen Grundlagen mit der Telekom Deutschland für unser traditionelles Voice-Retail-Geschäft angepasst und um weitere zwei Jahre verlängert haben. Das schafft uns zusätzlich Luft für die erfolgreiche Umsetzung unserer Strategie.

Und im Cloud Computing setzt der weclapp-Konzern seinen Kurs konsequent fort. Wir hatten mitgeteilt, dass 2022 für die weclapp SE



Christoph Hellrung (Vorstand Finanzen)



Uwe Knoke (Vorstand Strategie und Geschäftsentwicklung)



Andreas Odenbreit (Vorstand Personal und Recht)

als Einzelgesellschaft ein Übergangsjahr werden würde, in dem die Belastungen aus den Vorbereitungen für den einstweilen verschobenen Börsengang zunächst aufzuarbeiten seien. Auch hier zeigt das zweite Quartal: Das Umsatzwachstum zieht wieder an, die wiederkehrenden Umsätze steigen schneller als der Umsatz. Das ist eine gute Grundlage für die künftige Entwicklung. Zur Hauptversammlung hatten wir wiederholt und unterstrichen: Der 3U-Vorstand erwartet für den Teilkonzern der weclapp ein starkes Wachstum auf Umsätze zwischen 18 und 20 Millionen Euro mit einer EBITDA-Marge von zwischen 10 % und 15 %. Es zeichnet sich ab, dass diese Ziele für das Gesamtjahr 2022 alles andere als unrealistisch sind.

Auch die sonstigen Aktivitäten im Konzern entwickeln sich zu unserer vollen Zufriedenheit. Das große Bauprojekt des InnoHubs in Würzburg ist aus Sicht der 3U erfolgreich abgeschlossen. Wir haben unseren Anteil von 75 % an der InnoHubs GmbH an unsere Mitgesellschafterin verkauft. Nach Abschluss des Verkaufsvorgangs im kommenden Monat wird sich auch bilanziell erweisen: Auch mit diesem Projekt haben wir unserem Unternehmenszweck – der Wertsteigerung für unsere Aktionäre, Beschäftigten und alle Stakeholder – vollauf Genüge getan!

Alle Anzeichen, die wir beeinflussen können, deuten also darauf hin, dass wir auch auf Ebene des 3U Konzerns unsere Prognose erfüllen können: Zweistelliges Umsatzwachstum und eine EBITDA-Marge zwischen 10 % und 12 % hatten wir Ihnen im März in Aussicht gestellt. Können die politischen und wirtschaftlichen Umfeldbedingungen die positive operative Entwicklung noch beeinträchtigen? Das kann heute niemand mit Sicherheit ausschließen, aber wir bei 3U sind zuversichtlich:

Wir sind und wir bleiben: Erfolgreich in Megatrends!

Marburg, im August 2022

Ihr Vorstand

Christoph Hellrung

Uwe Knoke

Andreas Odenbreit

6

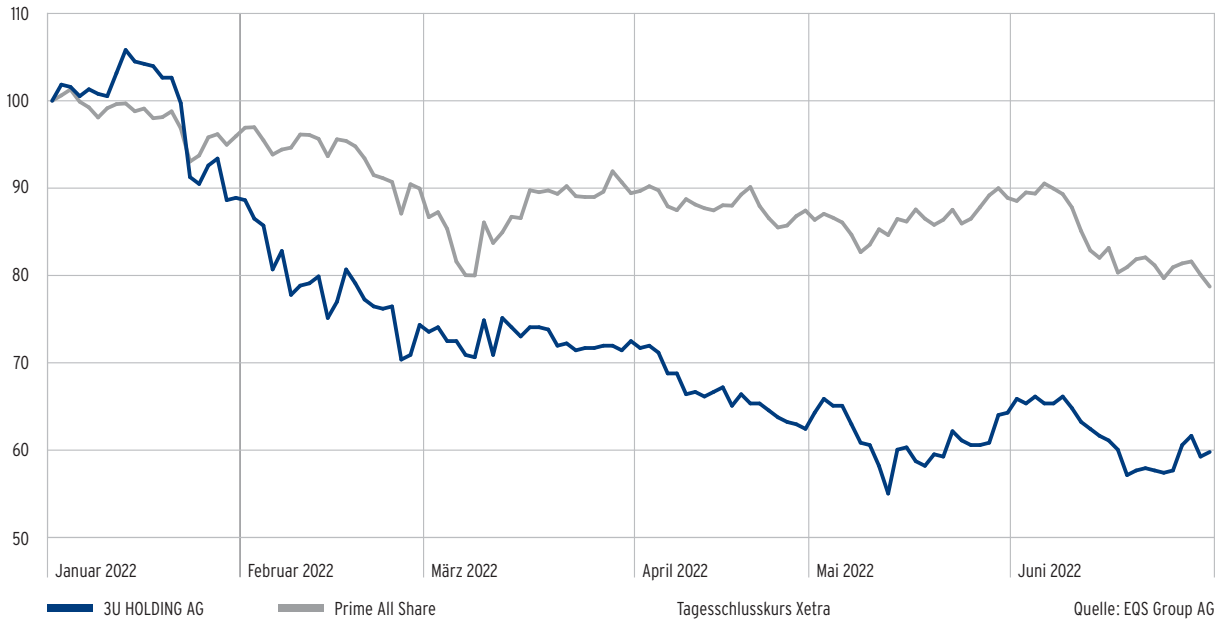
Die 3U-Aktie

Die 3U-Aktie im Überblick

International Securities Identification Number (ISIN)	DE0005167902
Wertpapierkennnummer (WKN)	516790
Börsenkürzel	UUU
Transparenzlevel	Prime Standard
Designated Sponsor	BankM – Repräsentanz der Fintech Group Bank AG
Erstnotiz	26. November 1999
Grundkapital in EUR zum 30. Juni 2022	EUR 35.314.016,00
Anzahl der Aktien zum 30. Juni 2022	35.314.016
Börsenkurs zum 30. Juni 2022*	EUR 2,26
Höchstkurs im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2022*	EUR 4,00 (13. Januar 2022)
Tiefstkurs im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2022*	EUR 2,08 (12. Mai 2022)
Marktkapitalisierung am 30. Juni 2022	EUR 79.809.676,16
Ergebnis pro Aktie (unverwässert) per 30. Juni 2022	EUR 0,05

*Xetra-Schlusskurse, letzter Handelstag war der 30. Juni 2022

Performance der 3U-Aktie* vom 1. Januar 2022 bis zum 30. Juni 2022 im Vergleich zum Prime All Share Index





Grundlagen

Geschäftsmodell

Die 3U HOLDING AG steht als operative Management- und Beteiligungsholding an der Spitze des 3U Konzerns (im Folgenden kurz „3U“ oder „die 3U“). Sie steuert und überwacht alle wesentlichen Aktivitäten innerhalb des Konzerns. Die Festlegung der Konzernstrategie sowie die Steuerung der Entwicklung der 3U gehören zu ihren Aufgaben. Sie ist verantwortlich für das Rechnungswesen und Controlling in der 3U und betreibt außerdem das konzernweite Risiko- und Chancenmanagement, einschließlich dem Compliancemanagement, sowie die Bereiche Recht, Investor Relations und Unternehmenskommunikation.

Die 3U HOLDING AG übernimmt auch die Allokation der finanziellen Mittel, zum Beispiel für Sachinvestitionen oder Akquisitionen. Ihr obliegen die Personalpolitik, die Personalentwicklung und die Betreuung der obersten Führungsebene des Konzerns. Die Vorstände der 3U HOLDING AG übernehmen die operative Verantwortung in Personalunion auch als Geschäftsführer von Konzerngesellschaften.

Zum Geschäftsmodell der 3U HOLDING AG gehört satzungsmäßig der Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen sowie die Verwaltung eigenen Vermögens.

Der Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit der 3U liegt überwiegend in Deutschland sowie in den europäischen Nachbarländern.

Das Kerngeschäft der 3U ist derzeit im Wesentlichen in den Segmenten ITK (Informations- und Telekommunikationstechnik), Erneuerbare Energien und SHK (Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik) zusammengefasst.

Die 3U HOLDING AG legt in der Konzernstrategie besonderes Augenmerk auf die Hauptwachstumstreiber Cloud Computing (im Segment ITK) und Onlinehandel (im Segment SHK), betreibt daneben aber weitere Geschäftsbereiche in ihren drei Segmenten.

Im Segment ITK (Informations- und Telekommunikationstechnik) sind mehrere Geschäftsbereiche zusammengefasst.

Die 3U TELECOM GmbH bietet im Bereich Voice Business Geschäftskunden die Durchleitung von Gesprächen über das 3U-eigene Next-Generation-Network bis zum Empfänger (Voice Terminierung (Wholesale, Resale)) sowie verschiedene Mehrwertdienste an. Als Technologiepartner unterstützt die 3U TELECOM GmbH darüber hinaus Unternehmen bei der durchgängigen Digitalisierung ihrer Geschäftsprozesse. Im Geschäftsbereich Data Center Services & Operation betreut sie aktiv deren IT-Landschaften (Managed Services). Dazu gehören die Leistungsbereiche Managed Private Cloud, Managed Public Cloud, Managed Network sowie Managed Desktop. Die wachsende Nachfrage nach sicheren Rechenzentrumskapazitäten bedienen wir, indem wir Rechenzentrumsflächen zur Aufstellung von Servern zur Verfügung stellen (Colocation). Unsere Rechenzentren in Berlin, Hannover und Marburg halten dafür ein umfassendes Angebot an Dienstleistungen bereit.

Weitere Konzerngesellschaften in der Telekommunikationstechnik bieten zudem privaten Festnetznutzern verschiedene Produkte für günstige und zuverlässige Telefonverbindungen an (Voice Retail).

Der wachstums- und margenstärkste Geschäftsbereich im Segment ITK ist das Cloud Computing. Die Konzerngesellschaft weclapp SE entwickelt und betreibt eine cloudbasierte Transaktionsplattform für Unternehmenssoftware. Als wesentliche Funktionalitäten bietet weclapp das Enterprise Resource Planning (ERP) sowie das Customer-Relationship-Management (CRM) an. Kunden sind kleine und mittelständische Unternehmen (KMU), die ihre Geschäftsvorfälle umfassend über die weclapp-Plattform abwickeln und

hierfür Nutzungsrechte, meist für ein oder mehrere Jahre, erwerben (Software-as-a-Service (SaaS)). Derzeit umfasst das Leistungsangebot drei unterschiedliche Leistungspakete, die jeweils auf Monatsbasis oder mit Ein- oder Zweijahresverträgen gegen eine Nutzungspauschale genutzt werden können. Die so begründeten Dauerschuldverhältnisse führen zu wiederkehrenden Umsätzen und erleichtern die kurz- und mittelfristige Finanzplanung

Im Geschäftsjahr 2021 erwarb die weclapp SE alle Gesellschaftsanteile zweier Unternehmen, die sie zum 31. Dezember 2021 und seither als Teilkonzern der 3U konsolidiert. Gegenwärtig werden in diesem Zusammenhang eine Reihe von Managementaufgaben als eigenständige, jedoch weiterhin in den Konzernverbund integrierte Prozesse der weclapp etabliert, darunter Rechnungswesen, Recht und Compliance, Risiko- und Chancenmanagement, Unternehmenskommunikation.

Mit dem Erwerb der ITscope GmbH zum Ende des dritten Quartals 2021 wurde das SaaS-Leistungsangebot deutlich erweitert. ITscope hat als Grundlage eines wachsenden und profitablen Geschäfts eine B2B-Plattform entwickelt, die neben dem Kundenstamm und dem hochqualifizierten IT-Personal zu den Hauptmotivationen für den Erwerb des Unternehmens zählte. Mit dieser modularen, cloudbasierten Plattform unterstützt ITscope aktuell insbesondere Systemhäuser, deren B2B-Kunden, IT-Hardwarehersteller und Distributoren bei der effizienten Abwicklung ihrer E-Commerce-, Vertriebs- und Beschaffungsprozesse. Die Kunden können bei ITscope mehrere unterschiedliche Leistungspakete gegen eine Nutzungspauschale buchen. Die jeweiligen Verträge haben zumeist eine Laufzeit von zwölf Monaten und werden aufgrund monatlicher Gebühren je nach Nutzungsumfang und Anzahl der Nutzer beim Kunden berechnet.

Seit Oktober 2021 ist auch die FinanzGeek GmbH, Worms, Teil des weclapp-Teilkonzerns. Das Start-up-Unternehmen hat eine Plattform entwickelt, die Selbstständigen und Kleinunternehmen branchenunabhängig die grundlegenden Vorteile einer Business-Software bietet. Der Markteintritt ist in Vorbereitung. Wie bei der weclapp-Plattform, sollen auch für die Nutzung der FinanzGeek-Plattform Nutzungsentgelte erhoben werden, möglichst im Rahmen länger laufender Abonnements und gegen Vorauszahlung.

Erfolgskritisch für das weitere Wachstum im Cloud Computing sind die erfolgreiche Integration der neu erworbenen Geschäftsmodelle sowie die Realisierung der daraus erwarteten Wachstums- und Ertragspotenziale. Im Fokus der weiteren Wachstumsstrategie stehen zudem die intensive Entwicklungsarbeit am Ausbau der weclapp-Plattform sowie die Ergänzung des Funktionsumfangs um Elemente der Künstlichen Intelligenz, die Fortführung und Weiterentwicklung des Marketings (unter anderem durch bezahlte, internetspezifische Werbeformen („SEA“ – Search Engine Advertising)), sowie der erfolgreiche Eintritt in neue, internationale Märkte. Aus Kapazitätsgründen wird sich die weclapp SE bei der aktiven Internationalisierung zunächst auf die weitere Marktdurchdringung im deutschsprachigen Ausland und auf den italienischen Markt konzentrieren.

Im Segment Erneuerbare Energien agiert 3U als Eigentümer und Betreiber von Windenergie- und Photovoltaikanlagen. Die Projektentwicklung neuer Windparks ist seit einiger Zeit kein Schwerpunkt. Der Vorstand beobachtet aktuelle Änderungen der politischen Rahmenbedingungen. Der Geschäftserfolg in diesem Segment ist einstweilen abhängig von den Witterungsbedingungen, der technischen Qualität und Verfügbarkeit der jeweiligen Anlagen sowie von der Preisentwicklung am Strommarkt. 3U schließt mit Versorgungsunternehmen oder gegebenenfalls anderen Abnehmern jeweils Stromlieferverträge, deren Konditionen sich an den erzielbaren Marktpreisen orientieren. Unternehmerisch kann Wachstum derzeit durch den Zukauf oder die Errichtung weiterer Erzeugungskapazitäten erreicht werden. Wertsteigerungen im Portfolio können bei Gelegenheit durch den Verkauf von Anlagen realisiert werden.

Die Selfio GmbH ist die größte und vielversprechendste Konzerngesellschaft im Segment SHK (Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik). Sie bietet Bauherren, Sanierern und Heimwerkern auf dem Weg des Onlinehandels ein breites Spektrum von Systemen und Produkten aus dem gesamten Gewerk der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (überwiegend Privatkunden, B2C) sowie Unterstützung bei der Planung ihrer Vorhaben. Das umfangreiche Online-Beratungsangebot unter anderem durch Erklärvideos kann als ein Wettbewerbsvorteil der Selfio angesehen werden. Erfolgskritisch zur Wahrung und Generierung von Wettbewerbsvorteilen im Onlinehandel ist neben der allgemeinen Baukonjunktur vor allem die Weiterentwicklung des professionellen Online-Marketings, einschließlich des effizienten Managements von Angebot und Preisen sowie der benötigten Einrichtungen und Prozesse der Logistik.

Das Supply-Chain-Management für den Onlinehandel verantwortet die Konzerngesellschaft PELIA Gebäudesysteme GmbH, die aber auch Dritte direkt beliefert. Zwei weitere Gesellschaften betreiben derzeit in kleinem Umfang die Vermietung von professionellem Gerät und Werkzeugen für Handwerker, Heimwerker und Selberbauer sowie die Unterstützung und Belieferung von Handwerksunternehmen.

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Ertragslage des Konzerns

Konzernumsatz

Einen starken Anstieg ihres Konzernumsatzes verzeichnete die 3U HOLDING AG im ersten Halbjahr 2022 (H1 2022) gegenüber dem ersten Halbjahr 2021 (H1 2021). Die Erlöse erreichten EUR 33,40 Mio. und lagen damit um 22,1% höher als im Vorjahreszeitraum (H1 2021: EUR 27,34 Mio.). Alle drei Segmente trugen zu diesem Wachstum bei.

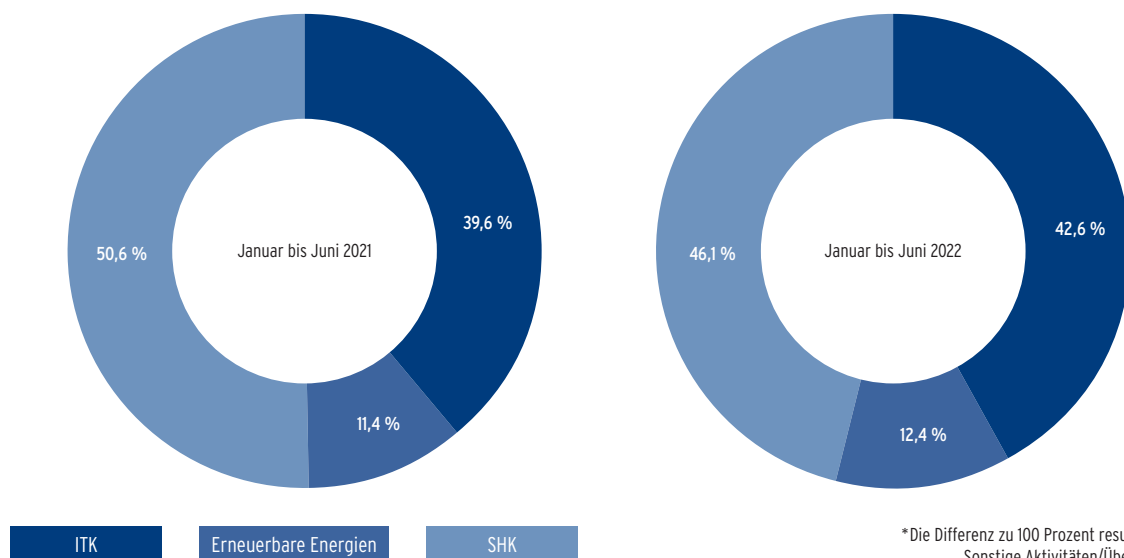
Das Segment Erneuerbare Energien profitierte, wie schon im ersten Quartal 2022, von günstigen Witterungsbedingungen und von den vorteilhaften Konditionen der ausgehandelten Stromlieferverträge (PPA). Die Umsätze der Windkraftanlagen und des Solarparks lagen im ersten Halbjahr 2022 daher deutlich über denen des ersten Halbjahrs 2021.

Auch die Segmente ITK (Informations- und Telekommunikationstechnik) und SHK (Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik) erreichten deutliches organisches Wachstum.

Insbesondere konnte der Geschäftsbereich Cloud Computing im Teilkonzern der weclapp SE seinen Umsatz um 77,8 % ausbauen. Zu diesem Wachstum trug auch die 2021 erworbene ITscope GmbH bei. Der Geschäftsbereich Telekommunikation verzeichnete im Vergleich zum Vorjahreszeitraum erwartungsgemäß stabile Umsatzerlöse bei weiter steigenden Erträgen. In Summe legte das Segment ITK (Informations- und Telekommunikationstechnik) überdurchschnittlich um 31,4 % zu. Das Segment SHK steigerte seinen Umsatz um 11,3 % gegenüber dem ersten Halbjahr 2021.

Im Segment ITK wurden 42,6 % (H1 2021: 39,6 %) der konsolidierten Umsatzerlöse erzielt, im Segment Erneuerbare Energien waren es 12,4 % (H1 2021: 11,4 %) und im Segment SHK 46,1 % (H1 2021: 50,6 %).

Anteil der Segmente an den konsolidierten Umsatzerlösen in Prozent



Andere Erträge

Im ersten Halbjahr 2022 wurden andere Erträge in Höhe von EUR 3,39 Mio. erzielt. Der Anstieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum (H1 2021: EUR 2,86 Mio.) ist weit überwiegend auf den Abschluss der Veräußerung weiterer Flächen im Bürokomplex InnoHubs und dem weiteren Baufortschritt in Würzburg zurückzuführen.

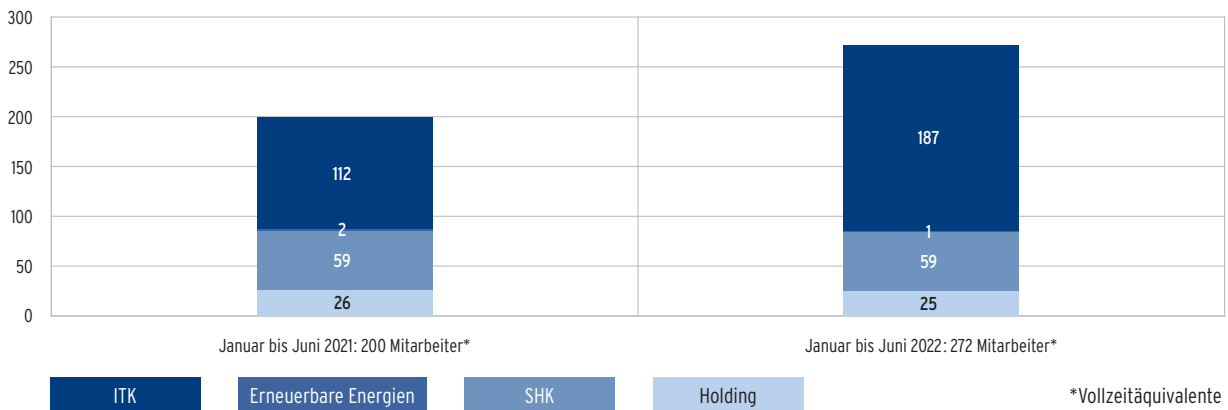
Materialaufwand

Die höheren anderen Erträge, aber auch der im Vergleich zum Umsatz langsamere Anstieg des Materialaufwands, führten zu einem Anstieg des Rohergebnisses. Die Materialaufwandsquote (Materialaufwand in Prozent vom Umsatz) ging von 55,2 % im ersten Halbjahr 2021 auf 48,8 % in den ersten sechs Monaten 2022 zurück. Allerdings machte sich im Segment SHK der weitere Anstieg der Einkaufspreise im Bausektor bemerkbar. In diesem Segment stieg die Materialaufwandsquote leicht an.

Beschäftigte

Am 30. Juni 2022 arbeiteten insgesamt 308 Personen im 3U Konzern (inkl. Vorstand, Aushilfen und Teilzeitkräfte) (30. Juni 2021: 238 Personen).

Umgerechnet auf Vollzeitäquivalente beschäftigte der 3U Konzern am Ende des zweiten Quartals 2022 269 Personen (30. Juni 2021: 211 Vollzeitäquivalente ohne Vorstände). In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahrs 2022 betrug die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten (Vollzeitäquivalente, jeweils ohne Vorstände) 272 (Vorjahr: 200). Sie verteilen sich auf die einzelnen Bereiche wie folgt:



Als Ergebnis des Personalanstiegs im Cloud Computing sowohl durch Neueinstellungen als auch durch den Hinzutritt der Beschäftigten der 2021 akquirierten Tochtergesellschaften stieg der Personalaufwand im Konzern überproportional auf EUR 10,01 Mio. (H1 2021: EUR 6,49 Mio.). Die Personalaufwandsquote (Personalaufwand in Prozent vom Umsatz) lag im ersten Halbjahr mit 30,0 % deutlich höher als im Vergleichszeitraum (H1 2021: 23,8 %).

Forschung und Entwicklung

Forschung und Entwicklung werden im 3U Konzern ausschließlich im Cloud Computing, in den Teilkonzerngesellschaften der weclapp SE, betrieben. Als Forschungs- und Entwicklungskosten werden diejenigen Personalkosten erfasst, die auf die Beschäftigten in den Entwicklungsteams dieser Konzerngesellschaften entfallen. Sie beliefen sich im ersten Halbjahr 2022 auf EUR 2,38 Mio. (H1 2021: EUR 1,13 Mio.). Es wurden Entwicklungskosten im Umfang von EUR 0,57 Mio. aktiviert (H1 2021: EUR 0,08 Mio.).

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erreichten EUR 5,39 Mio. (H1 2021: EUR 4,29 Mio.). Ihr Anteil am Umsatz lag mit 16,1% über dem Vorjahresniveau (H1 2021: 15,7%). Dies ist im Umfang von EUR 0,73 Mio. (H1 2021: EUR 0,14 Mio.) auf erhöhte Aufwendungen im Zusammenhang mit Unternehmenskäufen im Bereich Cloud Computing sowie in Vorbereitung eines möglichen Börsengangs und anderer Finanzierungsoptionen der weclapp SE zurückzuführen.

EBITDA

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahrs 2022 wurde die Ertragsstärke im Konzern weiter verbessert und ein EBITDA (Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern) in Höhe von EUR 5,81 Mio. erwirtschaftet (H1 2021: EUR Mio. 4,59 Mio.). Die EBITDA-Marge (EBITDA in Prozent vom Umsatz) im Verhältnis zu dem deutlich höheren Konzernumsatz stieg von 16,8% im Vorjahreszeitraum auf 17,4% im ersten Halbjahr 2022.

Bereinigt um die erwähnten einmaligen Aufwendungen im Cloud Computing wäre ein bereinigtes EBITDA in Höhe von EUR 6,54 Mio. (H1 2021: EUR 4,73 Mio.) entstanden, entsprechend einer bereinigten EBITDA-Marge von 19,6% (H1 2021: 17,3%).

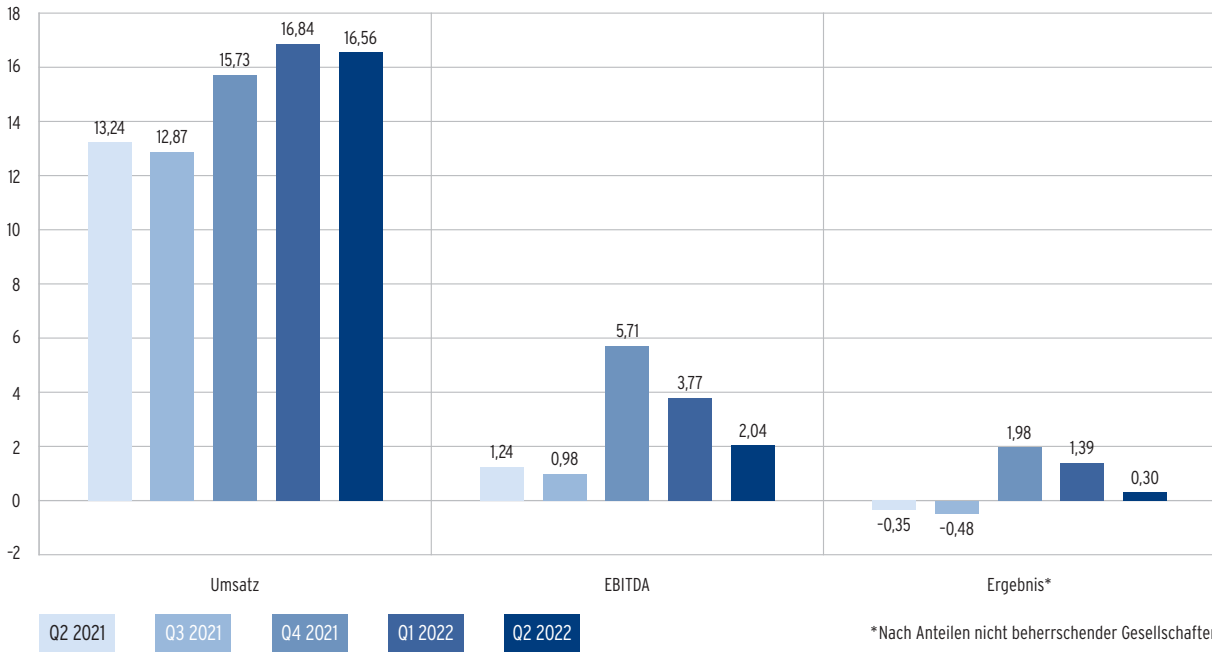
Konzernergebnis

Die Abschreibungen beliefen sich im ersten Halbjahr 2022 auf EUR 2,41 Mio. (H1 2021: EUR 2,01 Mio.). Der Anstieg ist vor allem auf höhere Abschreibungen im Rahmen des Erwerbs der Tochtergesellschaft ITscope zurückzuführen.

Das Finanzergebnis mit EUR -0,25 Mio. fiel nur wenig schwächer aus als im ersten Halbjahr 2021 (H1 2021 EUR -0,20 Mio.). Demgegenüber stieg der Steueraufwand im ersten Halbjahr 2022 auf EUR 1,09 Mio. (H1 2021: Steueraufwand EUR 0,70 Mio.).

Im zweiten Quartal 2022 entstand ein positives Konzernergebnis von EUR 0,31 Mio. (Q2 2021: Konzernergebnis EUR -0,35 Mio.). Auf Sicht der ersten sechs Monate 2022 wurde ein positives Konzernergebnis von EUR 1,69 Mio. erwirtschaftet (H1 2021: EUR 1,47 Mio.), das entspricht einem Anstieg um 15,0%.

Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – 3U Konzern in EUR Mio.



Ertragslage in den Segmenten

Der internen Berichterstattung folgend, weist der Konzern die Segmente ITK, Erneuerbare Energien und SHK sowie den Bereich sonstige Aktivitäten/Überleitung aus.

Im Folgenden werden die Segmente mit ihren intersegmentären Umsätzen dargestellt. Darüber hinaus ist zu beachten, dass die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag – soweit Organschaftsverhältnisse zur 3U HOLDING AG bestehen – vom Organträger, der 3U HOLDING AG, getragen werden.

Segment ITK (Informations- und Telekommunikationstechnik)

Segmentumsatz

Das Geschäft mit cloudbasierten Lösungen im Teilkonzern der weclapp SE konnte im ersten Halbjahr 2022 um mehr als 77,8 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum ausgeweitet werden. Zu diesem Wachstum trug auch die 2021 erworbene ITscope GmbH bei. Der Anteil des Cloud Computing am Segmentumsatz stieg damit auf fast 60 %; im ersten Halbjahr 2021 hatte der Anteil erst gut ein Drittel betragen. Das Umsatzwachstum in der weclapp SE als Einzelgesellschaft hat sich im zweiten Quartal erwartungsgemäß gegenüber dem ersten Quartal 2022 beschleunigt (das Umsatzwachstum im Vergleich zum Vorjahresquartal lag im Q2 2022 bei 32,2 %, im Q1 2022 bei 19,2 %). Die für die Zukunft entscheidenden Recurring Revenues (MRR) wuchsen im Vergleich des Werts für Juni 2022 gegenüber dem für Juni 2021 schneller als der Umsatz der weclapp SE in den ersten sechs Monate (MRR-Anstieg Juni 2022 gegenüber Juni 2021: 29,9 %; Umsatzwachstum weclapp SE H1 2022 gegenüber H1 2021: 25,6 %).

Der Geschäftsbereich Telekommunikation erzielte mit EUR 5,63 Mio. erwartungsgemäß Umsatzerlöse auf dem Niveau des Vorjahrs (H1 2021: EUR 5,70 Mio.). Der leichte Rückgang in den Geschäftsbereichen Voice Retail und Voice Business wurde durch das Wachstum bei den Rechenzentrumsdienstleistungen kompensiert.

Der Umsatz im Bereich Voice Retail ging erwartungsgemäß auf EUR 0,89 Mio. zurück (H1 2021: EUR 0,95 Mio.). Der größte Teilbereich im Geschäftsbereich Telekommunikation, Voice Business, verzeichnete im ersten Halbjahr einen leichten Umsatzrückgang auf EUR 3,61 Mio. (H1 2021: EUR 3,77 Mio.), während Data Centre Services and Operation ihr starkes Umsatzwachstum weiter fortsetzten. Die Umsätze dieses Bereichs, insbesondere der Rechenzentren, stiegen um 43,8 % auf EUR 0,72 Mio. (H1 2021: EUR 0,50 Mio.).

Das Management wird die zugrundeliegende Strategie fortführen, die zu erwartenden Rückgänge in dem Geschäftsbereich Voice Retail durch Zuwachs in anderen Teilbereichen zu kompensieren. Im zweiten Quartal 2022 wurden die vertraglichen Grundlagen für die Fortführung des Geschäfts im Bereich Voice Retail bis zum 31. Dezember 2024 verlängert. Dies wird voraussichtlich zur erfolgreichen Umsetzung der Strategie zusätzlich beitragen.

Der Umsatz im Segment ITK insgesamt stieg um 31,4 % auf EUR 14,23 Mio. (H1 2021: EUR 10,83 Mio.).

EBITDA

Aufgrund des weiter erfolgreichen Personalaufbaus im Bereich der cloudbasierten Lösungen sowie des Zutritts der Beschäftigten der 2021 akquirierten Gesellschaften hat sich der Personalaufwand mehr als verdoppelt: von EUR 3,44 Mio. auf EUR 7,01 Mio. Die Personalaufwandsquote stieg entsprechend von 31,8 % auf 49,3 %. Auch der Anteil der sonstigen betrieblichen Aufwendun-

gen in Prozent des Umsatzes war von 15,3 % auf 21,5 % erhöht, unter anderem aufgrund der erwähnten erhöhten Aufwendungen im Zusammenhang mit Unternehmenskäufen im Bereich Cloud Computing sowie in Vorbereitung eines möglichen Börsengangs und anderer Finanzierungsoptionen der weclapp SE.

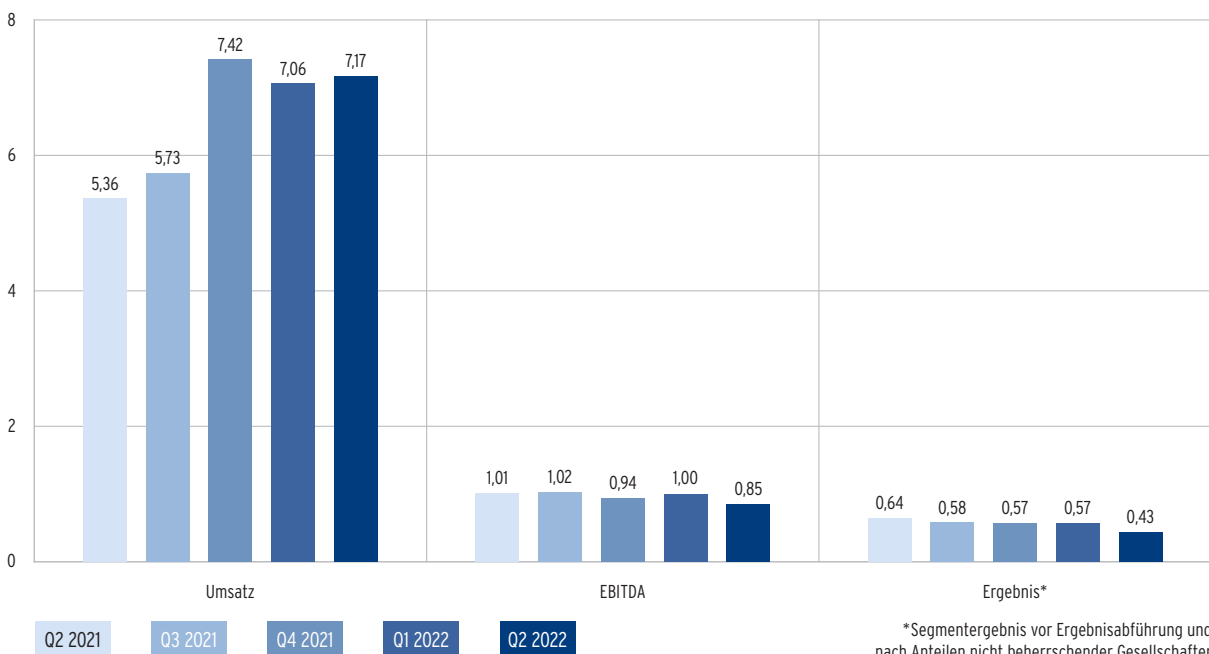
Die höheren Kosten führten zu einem Rückgang der Ergebnisse. Im ersten Halbjahr 2022 wurde ein Segment-EBITDA in Höhe von EUR 1,85 Mio. erwirtschaftet (H1 2021: EUR 2,55 Mio.). Die EBITDA-Marge ging von 23,6 % in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahrs 2021 auf 13,0 % im ersten Halbjahr 2022 zurück.

Ohne die außerordentlichen Aufwendungen im Bereich Cloud Computing wäre ein bereinigtes EBITDA in Höhe von EUR 2,58 Mio. entstanden, entsprechend einer bereinigten EBITDA-Marge von 18,1 %.

Segmentergebnis

Im Wesentlichen aufgrund des Kostenanstiegs lag das Ergebnis des Segments ITK in den ersten sechs Monaten 2022 mit EUR 1,00 Mio. um 38,0 % unter dem Segmentergebnis des Vorjahreszeitraum (H1 2021: EUR 1,61 Mio.).

Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Segment ITK in EUR Mio.



Segment Erneuerbare Energien

Segmentumsatz

Windertrag und Sonneneinstrahlung lagen im ersten Halbjahr 2022 deutlich höher als im windschwachen Vorjahreszeitraum. Die günstige Witterung, aber auch die wesentlich verbesserten Lieferkonditionen, resultierten in einer starken Verbesserung der Kennzahlen im Segment Erneuerbare Energien.

War im ersten Halbjahr 2021 ein Segmentumsatz von EUR 3,12 Mio. erzielt worden, so stiegen die Umsatzerlöse im ersten Halbjahr 2022 auf EUR 4,15 Mio., ein Wachstum um 33,0 %.

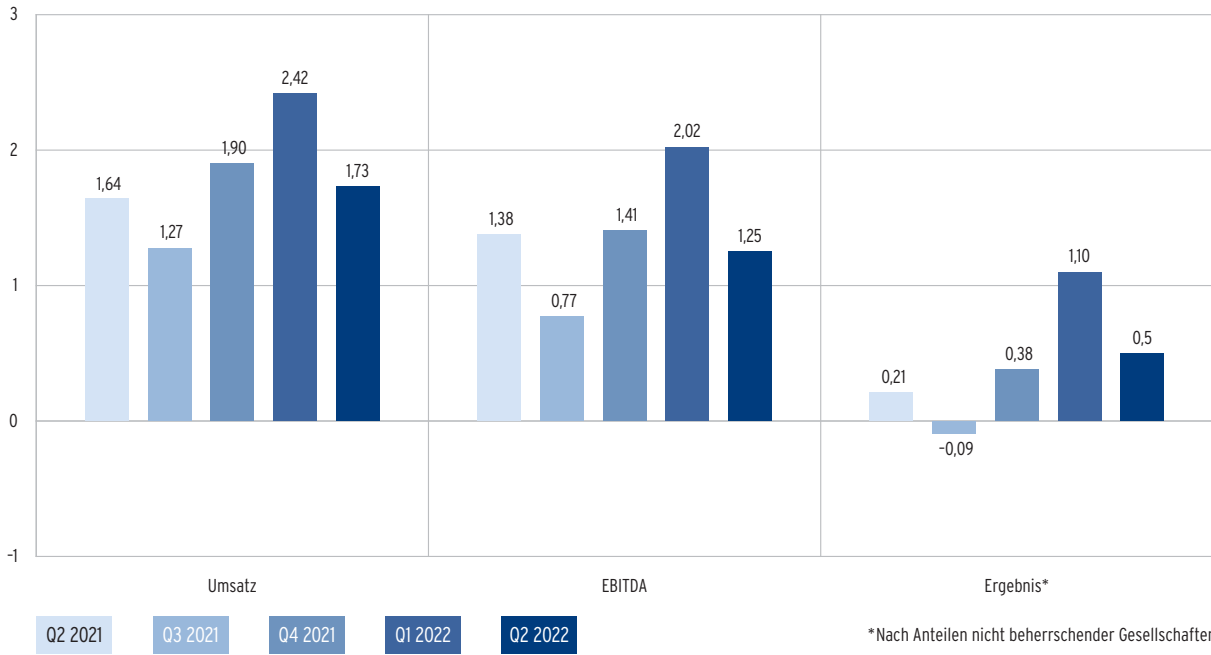
EBITDA

Auch das Segment-EBITDA von EUR 3,27 Mio. (H1 2022) übertraf den Wert von EUR 2,44 Mio. des ersten Halbjahrs 2021 deutlich. Die EBITDA-Marge im Segment Erneuerbare Energien lag hingegen bei insgesamt konstanten Kostenquoten im Berichtszeitraum mit 78,8 % (H1 2021: 78,3 %) auf dem Niveau des Vorjahrs.

Segmentergebnis

Auch durch geringere Abschreibungen konnte das Segmentergebnis so auf EUR 1,59 Mio. stark gesteigert werden (H1 2021: EUR 0,37 Mio.).

Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Segment Erneuerbare Energien in EUR Mio.



Segment SHK (Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik)

Segmentumsatz

Es zeichnet sich ab, dass das Segment SHK auf seinen langjährigen Wachstumskurs zurückkehrt. Sein Umsatz stieg im ersten Halbjahr von EUR 13,84 Mio. (H1 2021) auf EUR 15,40 Mio. (H1 2022) um 11,3 %.

EBITDA

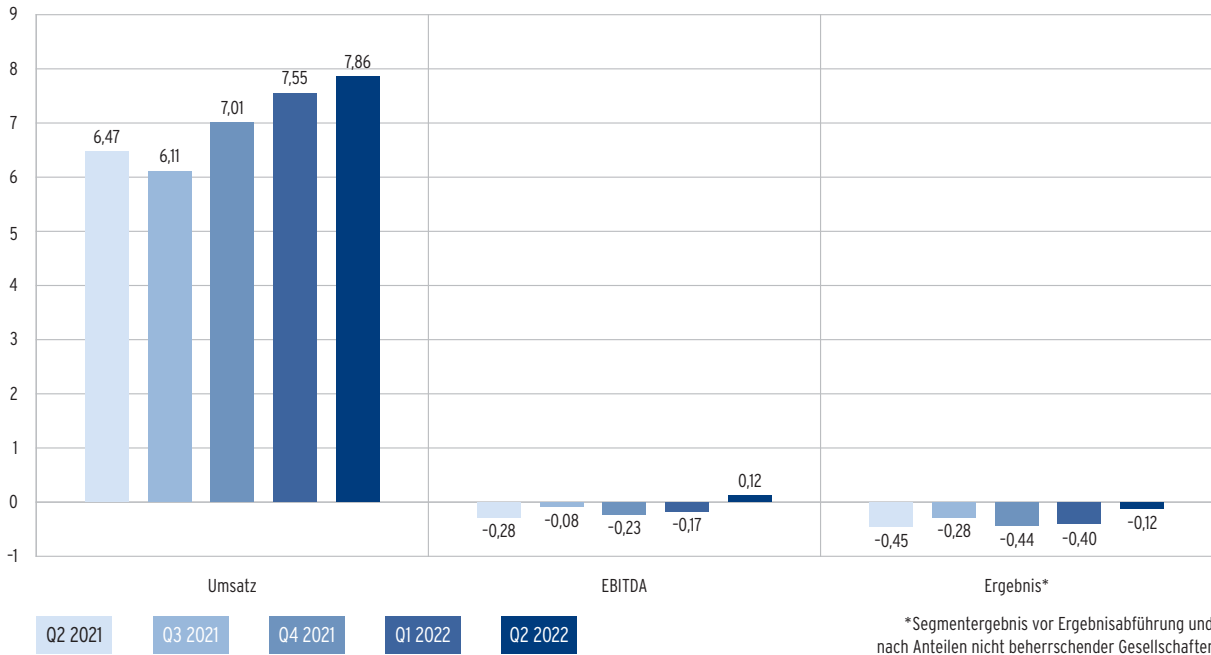
Das Geschäft im Segment SHK wird allerdings weiterhin durch die in der gesamten Bauwirtschaft zu beobachtenden drastischen Preisanstiege für Rohstoffe und Komponenten beeinträchtigt. Während dies zu einem weiteren leichten Anstieg der Materialaufwandsquote auf 81,2 % führte (H1 2021: 79,9 %), trugen die eingeleiteten Maßnahmen zur Senkung des sonstigen Aufwands und zur Effizienzsteigerung zu einer Verbesserung der Ertragslage bei. Der Anteil der sonstigen Kosten am Umsatz ging von 12,2 % im ersten Halbjahr 2021 auf 10,0 % in den ersten sechs Monaten 2022 zurück.

Das EBITDA verbesserte sich von EUR -0,22 Mio. im Vorjahreszeitraum auf EUR -0,06 Mio. im ersten Halbjahr 2022. Im zweiten Quartal wurde ein positives Segment-EBITDA von EUR 0,12 Mio. erwirtschaftet (Q2 2021: EUR -0,28 Mio.). Der Personalaufwand war im ersten Halbjahr 2022 leicht erhöht: Die Personalaufwandsquote (Personalaufwand in Prozent vom Umsatz) ging jedoch von 10,2 % (H1 2021) auf 9,5 % zurück.

Segmentergebnis

Trotz der Verbesserungen im zweiten Quartal 2022 entstand daraufhin im ersten Halbjahr 2022 erneut ein negatives Segmentergebnis (H1 2022: EUR -0,53 Mio.; H1 2021: EUR -0,48 Mio.). Die eingeleiteten Initiativen beim Einkauf sowie zur Steigerung der Prozess- und Kosteneffizienz zielen auf eine weitere Ertragsverbesserung ab.

Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Segment SHK in EUR Mio.



Sonstige Aktivitäten/Überleitung

Unter sonstige Aktivitäten/Überleitung sind die Holding-Aktivitäten, sonstige Vermietungsaktivitäten von Immobilien und Effekte aus der erforderlichen Konzernkonsolidierung erfasst.

Umsatz/sonstige betriebliche Erträge

Unter sonstige Aktivitäten wird im ersten Halbjahr 2022 ein Umsatz von EUR 0,96 Mio. (H1 2021: EUR 0,73 Mio.) ausgewiesen. Dabei handelt es sich überwiegend um Einnahmen aus konzerninternen Managementleistungen.

EBITDA

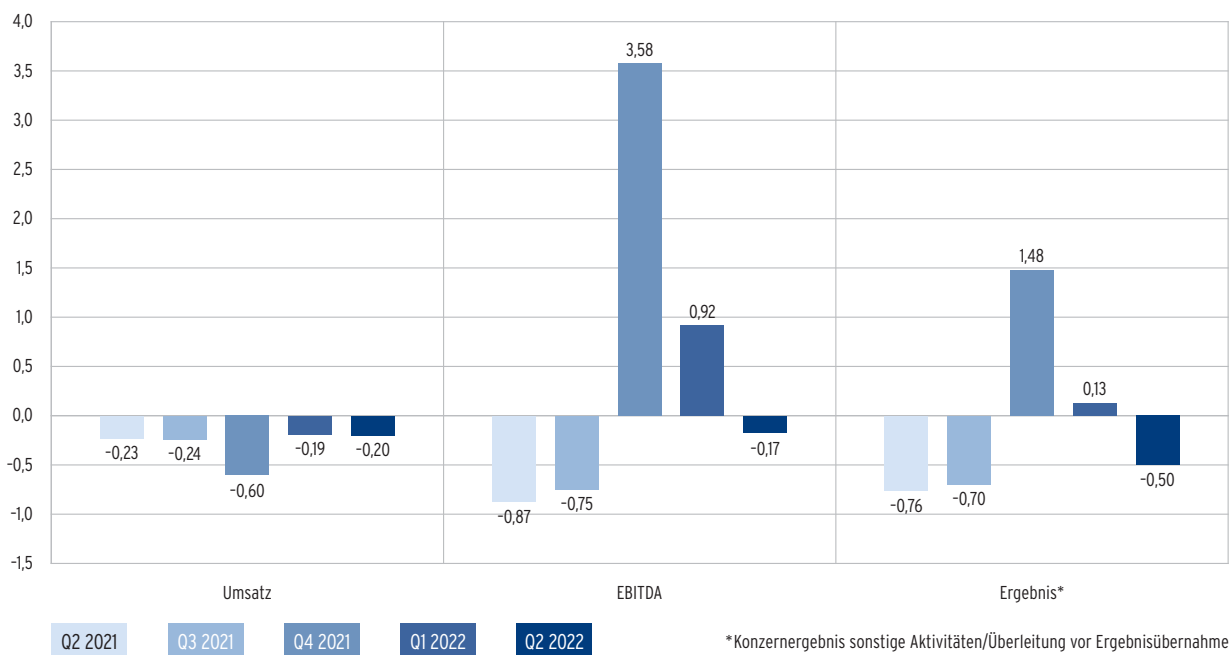
Insbesondere infolge der Veräußerung weiterer Flächen und dem weiteren Baufortschritt des InnoHubs entstanden im ersten Halbjahr 2022 andere Erträge in Höhe von EUR 3,16 Mio. (H1 2021: EUR 2,08 Mio.).

Sowohl der Personalaufwand als auch die sonstigen betrieblichen Aufwendungen aus den sonstigen Aktivitäten lagen im ersten Halbjahr niedriger als im Vorjahreszeitraum. Für die Beschäftigten in der Holding wurden EUR 1,45 Mio. aufgewandt (H1 2021: EUR 1,52 Mio.). Der sonstige Aufwand belief sich in den sonstigen Aktivitäten auf EUR 1,23 Mio. (H1 2021: EUR 1,41 Mio.). Es entstand ein EBITDA von EUR 1,44 Mio. (H1 2021: EUR -0,12 Mio.).

Ergebnis

Gegenläufig zu den Umsätzen und Erträgen aus sonstigen Aktivitäten sind die Überleitungseffekte aus der Konzernkonsolidierung zu betrachten, die ebenfalls in diesem Bereich gezeigt und im Anhang zum Zwischenabschluss detailliert aufgeführt werden.

Das Ergebnis aus dem Bereich sonstige Aktivitäten/Überleitung lag im ersten Halbjahr 2022 mit EUR -0,37 Mio. im negativen Bereich. Im Vorjahreszeitraum war das Ergebnis aus diesem Bereich mit EUR -0,02 Mio. fast ausgeglichen.

Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Sonstige Aktivitäten/Überleitung in EUR Mio.**Zusammenfassung der Ergebnisse des zweiten Quartals**

Das erste Quartal ist regelmäßig in Umsatz und Ergebnis stärker als das zweite. Allerdings ging der Konzernumsatz im zweiten Quartal 2022 gegenüber dem ersten Quartal 2022 nur leicht um 1,6 % zurück. Gegenüber dem zweiten Quartal 2021, als EUR 13,24 Mio. umgesetzt wurden, stieg der Konzernumsatz um 25,0 % auf EUR 16,56 Mio. Gerade auch das Segment SHK konnte im Vergleich zum Vorjahresquartal zulegen und steigerte seinen Umsatz um 21,5 % von EUR 6,47 Mio. im Q2 2021 auf EUR 7,86 Mio. im Q2 2022.

Im Konzern wurde von April bis Juni 2022 ein EBITDA von EUR 2,04 Mio. erwirtschaftet, ein starker Anstieg gegenüber dem Wert des Vorjahresquartals (EUR 1,24 Mio.). Die EBITDA-Marge stieg von 9,3 % im zweiten Quartal 2021 auf 12,3 % im zweiten Quartal 2022.

So verzeichnete der Konzern nach einem Quartalsverlust im Vergleichszeitraum des Vorjahrs im zweiten Quartal 2022 ein positives Periodenergebnis von EUR 0,31 Mio. (Q2 2021: EUR -0,35 Mio.).

Finanz- und Vermögenslage

Die Finanz- und Vermögenslage im Konzern der 3U HOLDING AG ist zum 30. Juni 2022 erheblich durch den Ausweis der im zweiten Quartal vereinbarten, aber noch nicht abgeschlossenen Veräußerung der Gesellschaftsanteile an der InnoHubs GmbH beeinflusst. Der Vorgang wird bilanziell als zur Veräußerung vorgesehene Vermögensgegenstände und Schulden erfasst. Die Umgliederung in diese Positionen hat Auswirkungen auf die übrigen betreffenden Posten der Bilanz und der Kapitalflussrechnung.

Die nachstehende verkürzte Kapitalflussrechnung zeigt die Veränderung der flüssigen Mittel und ist in Anlehnung an die im Konzernabschluss dargestellte Kapitalflussrechnung (ohne Korrektur des Finanzmittelfonds) aufgestellt.

Kapitalflussrechnung (in TEUR)	30. 6. 2022	30. 6. 2021
Cashflow	-1.913	-629
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	2.177	2.611
Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit	-3.522	-698
Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-568	-2.542
Veränderungen der flüssigen Mittel	-1.913	-629
Flüssige Mittel am Jahresanfang*	12.715	26.421
Flüssige Mittel am Periodenende**	10.802	25.792

*Inkl. als Sicherheit hinterlegte Festgelder beziehungsweise Gelder mit Verfügungsbeschränkungen in Höhe von TEUR 2.804 (1. Januar 2021: TEUR 2.804)

**Inkl. als Sicherheit hinterlegte Festgelder beziehungsweise Gelder mit Verfügungsbeschränkungen in Höhe von TEUR 2.804 (30. Juni 2021: TEUR 2.804)

Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

Der Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit belief sich in den ersten sechs Monaten auf EUR 2,18 Mio. (H1 2021: EUR 2,61 Mio.). Das Periodenergebnis in Höhe von EUR 2,06 Mio. (H1 2021: EUR 1,68 Mio.) wird in der Kapitalflussbetrachtung um die Abschreibungen (EUR 2,41 Mio.; H1 2021: EUR 2,01 Mio.) erhöht sowie um Veränderungen verschiedener Bilanzposten bereinigt (in Summe Mittelabfluss EUR 1,08 Mio.; H1 2021: Mittelabfluss EUR 2,85 Mio.) erhöht. Sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen führten zu einer Bereinigung in Höhe von EUR 5,21 Mio. (H1 2021: Mittelzufluss EUR 0,01 Mio.). Sie resultieren aus dem Saldo der erwähnten Umgliederungen in die zur Veräußerung vorgesehenen Vermögensgegenstände und Schulden.

Aus der Investitionstätigkeit entstand ein Mittelabfluss in Höhe von EUR 3,52 Mio. (H1 2021: Mittelabfluss EUR 0,70 Mio.). Die Investition ins Sachanlagevermögen betrifft den Erwerb von Büros im Gebäude InnoHubs durch die weclapp SE. Die Investition in immaterielle Vermögensgegenstände resultiert aus Aktivierungen von Eigenleistungen bei der Tochtergesellschaft ITscope GmbH. Im ersten Halbjahr 2021 hatten Mittelzuflüssen aus dem Vollzug der Veräußerung der nicht selbst genutzten Teile der Liegenschaft Adelebsen Mittelabflüsse für den Abschluss des Baus des neuen Distributionszentrums in Koblenz sowie für die Errichtung der Immobilie in Würzburg gegenübergestanden.

Auszahlungen zur Tilgung von Finanzkrediten und Leasingverbindlichkeiten im Umfang von EUR 1,39 Mio. (H1 2021: Mittelabfluss EUR 1,34 Mio.) und Ausschüttungen an die Anteilseigner der 3U HOLDING AG und nicht beherrschende Gesellschafter von EUR 1,77 Mio. (H1 2021: Mittelabfluss EUR 1,78 Mio.) stand die Aufnahme von Krediten zur Finanzierung des Baufortschritts im Gebäudekomplex InnoHubs im Umfang von EUR 2,59 Mio. gegenüber. So entstand ein Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit von EUR 0,57 Mio. (H1 2021: EUR 2,54 Mio.).

In Summe stieg der Bestand an liquiden Mitteln um EUR 0,38 Mio. (H1 2021: Rückgang um EUR 0,63 Mio.). Der Finanzmittelfonds betrug am 30. Juni 2022 EUR 8,00 Mio. (Finanzmittelfonds am 1. Januar 2022: EUR 22,99 Mio.).

Überblick Bilanzpositionen	30. 6. 2022		31. 12. 2021	
	TEUR	%	TEUR	%
Langfristige Vermögenswerte	68.068	49,8	69.852	58,6
Anlagevermögen	66.196	48,4	67.899	57,0
Aktive latente Steuern	1.732	1,3	1.808	1,5
Sonstige Vermögenswerte	140	0,1	145	0,1
Kurzfristige Vermögenswerte	34.009	24,9	49.195	41,4
Vorräte	12.694	9,3	13.585	11,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.136	3,8	16.049	13,5
Sonstige Vermögenswerte	5.377	3,9	6.846	5,8
Liquide Mittel	10.802	7,9	12.715	10,7
Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte	34.503	25,3	0	0,0
Aktiva	136.580	100,00	119.047	100,0
Langfristige Passiva	95.301	69,8	104.057	87,4
Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG	55.455	40,6	55.247	46,4
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	7.333	5,4	6.865	5,8
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	32.513	23,8	41.945	35,2
Kurzfristige Passiva	17.591	12,9	14.990	12,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.067	4,4	3.884	3,3
Sonstige kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	11.524	8,5	11.106	9,3
Verbindlichkeiten aus Veräußerungsgruppen	23.688	17,3	0	0,0
Passiva	136.580	100,0	119.047	100,0

Aktiva

Einschließlich als Sicherheit hinterlegter Festgelder und Geldern mit Verfügungsbeschränkungen in Höhe von EUR 2,80 Mio. verfügt der 3U Konzern zum 30. Juni 2022 über liquide Mittel im Umfang von EUR 10,80 Mio. (31. Dezember 2021: EUR 12,72 Mio.).

Die Bilanzsumme erhöhte sich zum 30. Juni 2022 auf EUR 136,58 Mio. (31. Dezember 2021: EUR 119,05 Mio.). Die Bilanzverlängerung resultiert im Wesentlichen aus Vorgängen im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben InnoHubs. Aus Sicht der 3U HOLDING AG ist dieses Projekt inzwischen erfolgreich abgeschlossen. Im zweiten Quartal 2022 wurde vertraglich vereinbart, dass die 3U HOLDING AG ihre Beteiligung an der InnoHubs GmbH an die Mitgesellschafterin veräußert. Dieser Vorgang wird voraussichtlich im dritten Quartal 2022 zum Abschluss kommen. Im Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2022 wurden daher die Vermögensgegenstände und Schulden im Zusammenhang mit InnoHubs umgegliedert und separat als zur Veräußerung bestimmt ausgewiesen. Auf der Aktivseite handelt es sich um Vermögensgegenstände im Umfang von EUR 34,50 Mio. Im Einzelnen wurden in diese Position insbesondere der Wert des Baufortschritts in Höhe von EUR 9,68 Mio., Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Käufern von Flächen in dem Gebäudekomplex in Höhe von EUR 6,37 Mio. sowie der Bestand des Bauträgerkontos in Höhe von EUR 17,64 Mio. umgegliedert. Die korrespondierenden Posten der lang- und kurzfristigen Vermögensgegenstände wurden im Zuge der Umbuchungen angepasst.

Der Rückgang der kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist neben der Umgliederung auf Zahlungen durch die Erwerber von Flächen im Gebäudekomplex InnoHubs zurückzuführen.

Passiva

Der Position der zur Veräußerung bestimmten Vermögensgegenstände stehen im Zusammenhang mit der Veräußerung umgegliederte Schulden in Höhe von EUR 23,69 Mio. gegenüber. Sie beinhalten im Wesentlichen das zur Baufinanzierung aufgenommene Darlehen. Die Veräußerung wird voraussichtlich zum 1. September 2022 abgeschlossen sein.

Die lang- und kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten gingen um EUR 9,72 Mio. zurück. Sie betragen zum 30. Juni 2022 noch EUR 21,16 Mio. nach EUR 30,88 Mio. zum 31. Dezember 2021. Die lang- und kurzfristigen Leasingverbindlichkeiten lagen zum 30. Juni 2022 mit EUR 3,67 Mio. um EUR 0,49 Mio. niedriger als zum Jahresende 2021 (31. Dezember 2021: EUR 4,16 Mio.). Die Rückstellungen in Höhe von EUR 1,61 Mio. lagen zum Halbjahresschluss nur wenig niedriger als zum Bilanzstichtag 2021 (EUR 1,69 Mio.).

Der Zuwachs bei den kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um EUR 2,18 Mio. auf EUR 6,07 Mio. (31. Dezember 2021: EUR 3,88 Mio.) resultiert aus dem Geschäftsfortschritt im Teilkonzern der weclapp SE, wo Vorauszahlungen der Kunden zu Lieferverbindlichkeiten aus der Softwarenutzung führen, zum Teil aber auch aus höheren Wareneinkäufen und Lieferungen zum Stichtag im Bereich Onlinehandel.

Das Konzerneigenkapital erreichte nach Buchung der Dividendenzahlung und dank dem Konzernperiodenergebnis von EUR 1,69 Mio. einen Stand von EUR 62,79 Mio. (31. Dezember 2021: EUR 62,11 Mio.). Die Eigenkapitalquote zum Ende des ersten Halbjahrs 2022 lag aufgrund der Bilanzverlängerung bei rund 46,0 % (31. Dezember 2021: 52,2 %).

Die Anteile nicht beherrschender Gesellschafter (Minderheiten in Tochtergesellschaften) machten zum 30. Juni 2022 EUR 7,33 Mio. aus (31. Dezember 2021: EUR 6,87 Mio.). Das auf die Aktionäre der Muttergesellschaft entfallende Eigenkapital lag bei EUR 55,46 Mio.

(31. Dezember 2021: EUR 55,25 Mio.).

Finanzkennzahlen

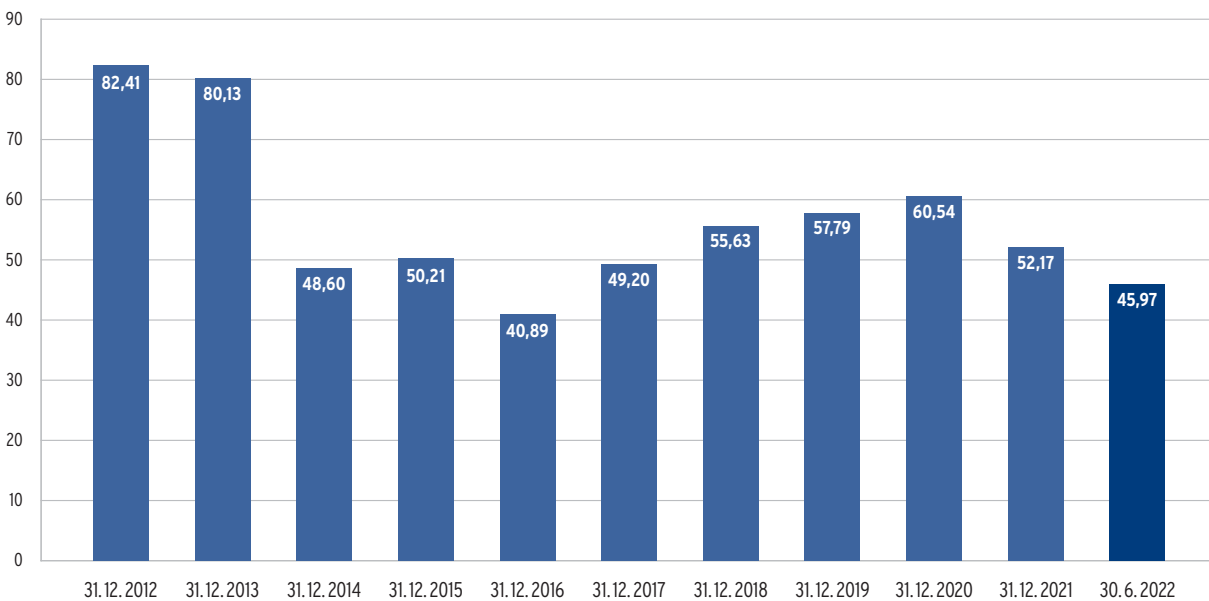
Die Finanzkennzahlen zum 30. Juni 2022 sind aufgrund der vereinbarten, aber noch nicht abgeschlossenen Veräußerung der Anteile an der InnoHubs GmbH zum Teil wenig aussagekräftig.

Der Verschuldungsgrad stieg auf 117,5 % (31. Dezember 2021: 91,7 %).

Die Nettoverschuldung beträgt zum 30. Juni 2022 (kurz- und langfristige Finanzverbindlichkeiten minus Kassenbestand) EUR 10,36 Mio. (31. Dezember 2021: EUR 18,16 Mio.).

Das Working Capital (kurzfristige Vermögensgegenstände minus kurzfristige Schulden) beläuft sich auf EUR 16,42 Mio. (31. Dezember 2021: EUR 34,21 Mio.).

Entwicklung der Eigenkapitalquote (in Prozent)



Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Die Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen haben sich während der ersten sechs Monate des laufenden Geschäftsjahres gegenüber dem 31. Dezember 2021 nicht wesentlich verändert. Wir verweisen hierzu auf unsere Darstellung im Geschäftsbericht 2021. Sämtliche Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen wurden zu marktüblichen Bedingungen durchgeführt.

Chancen- und Risikobericht

Zum 30. Juni 2022 haben sich keine wesentlichen Veränderungen zu den im Geschäftsbericht 2021 ausführlich dargestellten Risiken und deren Einschätzung ergeben.

Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

Die konjunkturelle Lage der Volkswirtschaft in Deutschland, als dem weitaus wichtigsten Markt für die Produkte und Dienstleistungen des 3U Konzerns, erweist sich zu Beginn der zweiten Jahreshälfte 2022 nach Ansicht von Wirtschaftsverbänden und Bundesregierung als zunehmend eingetrübt. Sowohl die Fortdauer des Kriegs in der Ukraine als auch Preissteigerungen und Engpässe – nicht nur bei Erdgas – beeinträchtigen in zunehmendem Maße die wirtschaftliche Entwicklung. Der Inflationsentwicklung treten die Notenbanken durch Anhebungen der Leitzinsen entgegen. Dies kann auch die Geschäftsentwicklung in den strategischen Schwerpunkten des 3U Konzerns beeinflussen, insbesondere den Onlinehandel des Segments SHK.

Dessen ungeachtet und dank der Diversifizierung der Geschäftsmodelle und insbesondere der strategischen Schwerpunkte in den Megatrends Onlinehandel, Cloud Computing und Erneuerbare Energien entwickelte sich das Geschäft der Gesellschaften des 3U Konzerns im ersten Halbjahr 2022 weit überwiegend planmäßig oder leicht besser.

Daher wurden die für das erste Halbjahr 2022 gesteckten Konzernziele erreicht und teilweise übertroffen. Der Vorstand beurteilt die wirtschaftliche Lage und insbesondere die derzeitige Entwicklung des Unternehmens zum Zeitpunkt der Aufstellung des Zwischenlageberichts gerade angesichts der derzeitigen Rahmenbedingungen insgesamt als zufriedenstellend. Es besteht aus Sicht des Vorstands weiterhin Potenzial, um die positive Entwicklung fortzusetzen und die Lage des Konzerns weiter zu verbessern.

Der Konzern verfügt weiter in ausreichendem Umfang über die liquiden Mittel und Instrumente zur Finanzierung des laufenden Geschäfts und für dessen Erweiterung.

Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode

29

Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode haben sich nicht ereignet.

30 Prognosebericht

Der Vorstand bekräftigt die im März mitgeteilte Prognose und erwartet für das Geschäftsjahr 2022 einen zweistelligen Anstieg des Konzernumsatzes, der sich aus dem starken organischen Wachstum der operativen Unternehmensbereiche speisen wird. 2022 sollen Umsatzerlöse im Bereich zwischen EUR 65 Mio. und EUR 70 Mio. erzielt werden. Außerdem sind Erträge im einstelligen Millionenbereich aus der Veräußerung von Vermögenswerten in die Planung eingeflossen. Beim EBITDA rechnet der Vorstand angesichts der eingeleiteten Maßnahmen zur Ertragsstärkung einerseits und den höheren Aufwendungen für die Expansion des Cloud Computing andererseits mit einem stabilen Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern zwischen EUR 10 Mio. und EUR 12 Mio. Das führt zu einer Ergebniserwartung für den 3U Konzern von voraussichtlich zwischen EUR 2 Mio. und EUR 4 Mio.

Die tatsächlichen Geschäftsergebnisse können aufgrund von Akquisitionen von Unternehmen durch die 3U HOLDING AG oder andere Konzerngesellschaften im Umfeld des Cloud Computing oder durch Veräußerung von operativen Einheiten des Konzerns höher oder niedriger ausfallen als hier prognostiziert. Sich hieraus ergebende Effekte sind jedoch nur begrenzt planbar.

Inwieweit Auswirkungen des Krieges in der Ukraine, inflationäre Entwicklungen, mögliche Zinsanhebungen der Notenbanken oder aber eine neuerliche Verschärfung der wirtschaftlichen Beschränkungen im Zuge der Bekämpfung der COVID-19-Pandemie negative Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit haben können, lässt sich nicht mit Sicherheit vorhersehen.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Konzernhalbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Marburg, den 9. August 2022

Der Vorstand



Christoph Hellrung



Uwe Knoke



Andreas Odenbreit

32 Bilanz

Aktiva 3U Konzern (in TEUR)	30. 6. 2022	31. 12. 2021
Langfristige Vermögenswerte	68.068	69.852
Immaterielle Vermögenswerte	30.706	30.579
Sachanlagen	32.061	33.546
Nutzungsrechte	3.336	3.681
Anlageimmobilien	0	0
Übrige Finanzanlagen	93	93
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	0	0
Aktive latente Steuern	1.732	1.808
Sonstige langfristige Vermögenswerte	140	145
Kurzfristige Vermögenswerte	34.009	49.195
Vorräte	12.694	13.585
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.136	16.049
Ertragsteuerforderungen	890	1.030
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	4.487	5.816
Liquide Mittel	10.802	12.715
Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte	34.503	0
Aktiva gesamt	136.580	119.047

Passiva	30. 6. 2022	31. 12. 2021
3U Konzern (in TEUR)		
Eigenkapital	62.788	62.112
Gezeichnetes Kapital (bedingtes Kapital TEUR 3.531 / 31. Dezember 2021: TEUR 3.531)	35.314	35.314
Eigene Anteile	0	0
Kapitalrücklage	15.105	14.821
Gewinnrücklage	-849	-849
Sonstige Eigenkapitalpositionen	0	0
Ergebnisvortrag	4.195	3.044
Konzernergebnis	1.690	2.917
Summe Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG	55.455	55.247
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	7.333	6.865
Langfristige Schulden	32.513	41.945
Langfristige Rückstellungen	1.275	1.281
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	19.444	29.261
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	2.729	3.184
Passive latente Steuern	4.904	4.315
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	4.161	3.904
Kurzfristige Schulden	17.591	14.990
Kurzfristige Rückstellungen	339	407
Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	907	595
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1.716	1.614
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	945	975
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.067	3.884
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	7.617	7.515
Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte	23.688	0
Passiva gesamt	136.580	119.047

34 Gewinn- und Verlustrechnung

3U Konzern (in TEUR)	Quartalsbericht 1. 4.-30. 6.		Halbjahresbericht 1. 1.-30. 6.	
	2022	2021	2022	2021
Umsatzerlöse	16.559	13.243	33.396	27.342
Andere Erträge	1.177	588	3.386	2.858
Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Leistungen	95	92	151	182
Andere aktivierte Eigenleistungen	280	37	569	78
Materialaufwand	-8.188	-7.266	-16.301	-15.090
Rohergebnis	9.923	6.694	21.201	15.370
Personalaufwand	-5.004	-3.349	-10.006	-6.493
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.875	-2.110	-5.385	-4.290
EBITDA	2.044	1.235	5.810	4.587
Abschreibungen	-1.205	-1.013	-2.414	-2.006
EBIT	839	222	3.396	2.581
Gewinn- und Verlustanteile an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	0	-3	0	0
Übriges Finanzergebnis	-123	-98	-247	-203
EBT	716	121	3.149	2.378
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-360	-422	-1.093	-700
Ergebnis vor Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter	356	-301	2.056	1.678
Periodenergebnis	356	-301	2.056	1.678
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	52	47	366	208
Davon Konzernergebnis	304	-348	1.690	1.470
Ergebnis je Aktie unverwässert (in EUR)	0,01	-0,01	0,05	0,04
Ergebnis je Aktie verwässert (in EUR)	0,01	-0,01	0,05	0,04

Gesamtergebnisrechnung

35

3U Konzern (in TEUR)	1.1.-30.6.	
	2022	2021
Periodenergebnis	2.056	1.678
Davon auf Aktionäre der 3U HOLDING AG entfallend	1.690	1.470
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	366	208
Direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können	0	0
Direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können	0	0
Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags	0	0
Gesamtes Periodenergebnis	2.056	1.678
Davon auf Aktionäre der 3U HOLDING AG entfallend	1.690	1.470
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	366	208

36

Eigenkapitalveränderungsrechnung

3U Konzern (in TEUR)	Gezeichnetes Kapital	Eigene Anteile	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage/ Ergebnisvortrag und Periodenergebnis der Aktionäre der 3U HOLDING AG
Stand 1.1.2021	35.314	0	11.887	3.948
Dividendenauszahlung für das Geschäftsjahr 2020	0	0	0	-1.766
Periodenergebnis 2021	0	0	0	2.917
Aktienoptionsplan 2018/weclapp 2021	0	0	96	0
Einzahlungen durch/Auszahlungen an nicht beherrschende Gesellschafter	0	0	0	0
Veränderung Konsolidierungskreis	0	0	2.838	13
Stand 31.12.2021	35.314	0	14.821	5.112

3U Konzern (in TEUR)	Gezeichnetes Kapital	Eigene Anteile	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage/ Ergebnisvortrag und Periodenergebnis der Aktionäre der 3U HOLDING AG
Stand 1.1.2022	35.314	0	14.821	5.112
Dividendenauszahlung für das Geschäftsjahr 2021	0	0	0	-1.766
Periodenergebnis 1.1.-30.6.2022	0	0	0	1.690
Sonstiges Ergebnis 1.1.-30.6.2022	0	0	0	0
Aktienoptionsplan 2018/weclapp 2021	0	0	284	0
Einzahlungen durch/Auszahlungen an nicht beherrschende Gesellschafter	0	0	0	0
Veränderung Konsolidierungskreis	0	0	0	0
Stand 30.6.2022	35.314	0	15.105	5.036

Sonstige Eigenkapitalpositionen Währungs- differenzen	Sicherungs- instrumente	Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG	Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Summe Eigenkapital
0	0	51.149	849	51.998
0	0	-1.766	0	-1.766
0	0	2.917	1.125	4.042
0	0	96	12	108
0	0	0	-266	-266
0	0	2.851	5.145	7.996
0	0	55.247	6.865	62.112

Sonstige Eigenkapitalpositionen Währungs- differenzen	Sicherungs- instrumente	Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG	Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Summe Eigenkapital
0	0	55.247	6.865	62.112
0	0	-1.766	0	-1.766
0	0	1.690	366	2.056
0	0	0	0	0
0	0	284	102	386
0	0	0	0	0
0	0	0	0	0
0	0	55.455	7.333	62.788

38

Kapitalflussrechnung

3U Konzern (in TEUR)	1.1.-30.6.	
	2022	2021
Periodenergebnis	2.056	1.678
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.414	2.006
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-74	-99
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-5	-1.901
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte und der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-939	-485
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.241	1.458
+/- Veränderung sonstige Forderungen	162	-479
+/- Veränderung sonstige Verbindlichkeiten	418	561
+/- Veränderung Steuerforderungen/-schulden inkl. latente Steuern	1.117	-216
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen	-5.213	88
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	2.177	2.611
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	12
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-2.747	-5.539
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-775	280
+ Einzahlungen aus Abgängen von Anlageimmobilien	0	5.100
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	13
- Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	0	-4
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-3.522	-698
Übertrag*	-1.345	1.913

*Siehe folgende Seite

3U Konzern (in TEUR)	1.1.-30.6.	
	2022	2021
Übertrag*	-1.345	1.913
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (Kapitalerhöhungen, Verkauf eigener Anteile etc.)	0	0
- Auszahlungen an Unternehmenseigner und nicht beherrschende Gesellschafter (Dividenden, Eigenkapitalrückzahlungen, Erwerb eigener Anteile, andere Ausschüttungen)	-1.766	-1.767
+ Einzahlung aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	2.589	569
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	-733	-777
- Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-658	-567
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-568	-2.542
Summe der Cashflows	-1.913	-629
+/- Veränderung der Verfügungsbeschränkungen im Finanzmittelfonds	2.294	0
+/- Konsolidierungsbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	0	0
+/- Davon als zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte ausgewiesen	0	0
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	7.617	23.617
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	7.998	22.988
Gesamte Veränderung des Finanzmittelfonds	381	-629

*Siehe vorhergehende Seite

40 Anhang

Allgemeine Angaben über den Konzern

Die 3U HOLDING AG (nachfolgend auch als 3U oder Gesellschaft bezeichnet) mit Sitz in Marburg ist die Muttergesellschaft des 3U Konzerns und eine börsennotierte Aktiengesellschaft. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Marburg unter HRB 4680 eingetragen.

Die Geschäftstätigkeit der 3U und ihrer Tochtergesellschaften umfasst die Verwaltung eigenen Vermögens, den Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen sowie die Bereitstellung von Telekommunikationsdienstleistungen und IT-Leistungen im Segment ITK. Die Aktivitäten im Bereich erneuerbare Energien und im Bereich Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik werden in den Segmenten Erneuerbare Energien und SHK dargestellt.

Die Anschrift der Gesellschaft lautet: Frauenbergstraße 31-33, 35039 Marburg, Deutschland.

Grundlagen der Rechnungslegung

Der vorliegende Zwischenbericht wurde gemäß den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) angefertigt.

Der vorliegende Zwischenbericht wurde keiner Prüfung oder prüferischen Durchsicht unterzogen.

Ergänzende Angaben gemäß IAS 34

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden zum Jahresabschluss 31. Dezember 2021 wurden mit Ausnahme der erstmals im Geschäftsjahr anzuwendenden Standards, Interpretationen und Änderungen an den IFRS unverändert zum 30. Juni 2022 angewandt.

Die Geschäftsmodelle des 3U Konzerns haben sich im bisherigen Verlauf der Corona-Pandemie als äußerst robust erwiesen. Staatliche Unterstützungen bzw. Hilfen wurden entsprechend im 3U Konzern nicht in Anspruch genommen. Vor diesem Hintergrund war eine Anpassung der Mittelfristplanung für die Konzerngesellschaften nicht erforderlich.

Vor dem Hintergrund der unveränderten Mittelfristplanung, die Grundlage des Impairment-Tests (IAS 36) für den bilanzierten Geschäfts- oder Firmenwert (Goodwill) ist, besteht aus heutiger Sicht kein Wertminderungsbedarf im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie.

Am 24. Februar 2022 überquerten russische Kampfverbände die Grenzen zur Ukraine. Die NATO verlegte Truppen in ihre osteuropäischen Mitgliedsstaaten, die europäische Union, die USA und weitere Staaten verhängten massive Sanktionen. Die Kampfhandlungen in der Ukraine dauern zum Zeitpunkt der Aufstellung des Abschlusses an. Die Märkte in den beiden Ländern haben nur einen sehr geringen Einfluss auf die Geschäftsmodelle des 3U Konzerns. Es kann aber derzeit nicht verlässlich beurteilt werden, ob und inwieweit die sich aus dem Konflikt noch ergebenden weltpolitischen, wirtschaftlichen und finanziellen Entwicklungen die Geschäfte

des 3U Konzerns beeinträchtigen werden.

Die Liquiditätslage stellt sich zum 30. Juni 2022 weiterhin als gut dar. Zur Absicherung des Liquiditätsbestands und aufgrund der durch die Banken inzwischen für höhere Guthaben in Rechnung gestellten Verwarentgelte, hat der 3U Konzern als kurzfristige Geldanlage rund EUR 3,0 Mio. in Goldbestände investiert. Der Wert des Goldes unterliegt grundsätzlich einem erhöhten Kursrisiko. Der Ausweis der Bestände erfolgt unter den kurzfristigen Vermögenswerten.

Bezüglich der Angaben zur Auftragslage und zur Entwicklung von Kosten und Preisen verweisen wir auf den Abschnitt „Darstellung des Geschäftsverlaufs“ im Konzernzwischenlagebericht.

Hinsichtlich der Angaben zur Anzahl der Mitarbeiter verweisen wir auf den Abschnitt „Mitarbeiter“ im Konzernzwischenlagebericht.

Zu den Angaben zu wesentlichen Ereignissen nach Ende der Zwischenberichtsperiode verweisen wir auf den Abschnitt „Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode“ im Konzernzwischenlagebericht.

Die Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen haben sich während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2022 im Vergleich zum Vorjahr nicht außergewöhnlich entwickelt. Hinsichtlich einzelner Geschäftsbeziehungen dürfen wir auf unseren Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2021, Textziffer 8.3 verweisen.

Konsolidierungskreis

Gegenüber dem 31. Dezember 2021 haben sich keine Veränderungen im Konsolidierungskreis ergeben.

Zum 30. Juni 2022 werden neben der 3U HOLDING AG 28 (31. Dezember 2021: 28) in- und ausländische Tochtergesellschaften in den Konsolidierungskreis einbezogen, bei denen die 3U HOLDING AG unmittelbar oder mittelbar über die Mehrheit der Stimmrechte bzw. über die Möglichkeit zur Kontrolle verfügt.

12 (31. Dezember 2021: 12) Tochterunternehmen, deren Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns sowohl einzeln als auch gemeinsam von untergeordneter Bedeutung ist, werden nicht konsolidiert. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um nicht aktive Gesellschaften. Sie werden zu Anschaffungskosten abzüglich erforderlicher Wertberichtigungen bewertet und innerhalb der langfristigen Vermögenswerte ausgewiesen.

Die 3U HOLDING AG hat ihre Anteile an der InnoHubs GmbH an die Mitgeschafterin WüWi Beteiligungsgesellschaft mbH, Würzburg, verkauft. Ein entsprechender Vertrag wurde am 2. Juni 2022 unterzeichnet. Die Abtretung der 3U-Anteile an der InnoHubs GmbH im Umfang von 75 % des Stammkapitals an die WüWi steht unter der aufschiebenden Bedingung der Kaufpreiszahlung und der Ablösung von Sicherheiten und wird voraussichtlich zum 1. September 2022 erfolgen. Im Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2022 werden die zugehörigen Vermögenswerte und Schulden als „zur Veräußerung vorgesehen“ gesondert ausgewiesen. Ergebniseffekte und weitere bilanzielle Veränderungen in Folge des Verkaufs werden im Q3-Konzernabschluss zum 30. September 2022 gezeigt.

Segmentberichterstattung

Segmentberichterstattung 2022 1.1.-30.6.2022 (in TEUR)	ITK	Erneuer- bare Energien	SHK	Zwischen- summe	Sonstige Aktivitä- ten	Über- leitung	Konzern
Umsatz mit Dritten	13.844	4.149	15.403	33.396	0	0	33.396
Umsätze mit anderen Segmenten/Bereichen	384	0	4	388	956	-1.344	0
Innenumsatz (Intrasegmenterlöse)	820	82	9.129	10.031	0	-10.031	0
Gesamter Umsatz	15.048	4.231	24.536	43.815	956	-11.375	33.396
Abzüglich Innenumsatz (Intrasegmenterlöse)	-820	-82	-9.129	-10.031	0	10.031	0
Segment-/Konzernumsatz	14.228	4.149	15.407	33.784	956	-1.344	33.396
Andere Erträge	754	30	84	868	3.159	-641	3.386
Bestandsveränderung	0	173	-22	151	0	0	151
Andere aktivierte Eigenleistungen	568	0	1	569	0	0	569
Materialaufwand	-3.626	-172	-12.514	-16.312	0	11	-16.301
Rohergebnis	11.924	4.180	2.956	19.060	4.115	-1.974	21.201
Personalaufwand	-7.010	-75	-1.469	-8.554	-1.452	0	-10.006
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.057	-837	-1.545	-5.439	-1.225	1.279	-5.385
EBITDA	1.857	3.268	-58	5.067	1.438	-695	5.810
Abschreibungen	-1.013	-977	-355	-2.345	-327	258	-2.414
EBIT	844	2.291	-413	2.722	1.111	-437	3.396
Finanzergebnis*	-85	-290	-129	-504	1.188	-931	-247
Gewinn- und Verlustanteile an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden**	0	0	0	0	0	0	0
Übriges Finanzergebnis	-85	-290	-129	-504	1.188	-931	-247
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	87	-320	0	-233	-860	0	-1.093
Periodenergebnis*	846	1.681	-542	1.985	1.439	-1.368	2.056
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	-151	86	-13	-78	444	0	366
Segmentergebnis*/Konzernergebnis	997	1.595	-529	2.063	995	-1.368	1.690

*Vor Ergebnisabführung

**Nach dem Verkauf der Anteile an der Spider Telecom GmbH im ersten Halbjahr 2021 bestehen zum 30. Juni 2022 keine „at equity“ bilanzierte Unternehmen im 3U Konzern.

Segmentberichterstattung 2021 1.1.-30.6.2021 (in TEUR)	ITK	Erneuer- bare Energien	SHK	Zwischen- summe	Sonstige Aktivitä- ten	Über- leitung	Konzern
Umsatz mit Dritten	10.368	3.119	13.842	27.329	9	0	27.338
Umsätze mit anderen Segmenten/Bereichen	459	0	0	459	725	-1.180	4
Innenumsatz (Intrasegmenterlöse)	878	72	8.237	9.187	0	-9.187	0
Gesamter Umsatz	11.705	3.191	22.079	36.975	734	-10.367	27.342
Abzüglich Innenumsatz (Intrasegmenterlöse)	-878	-72	-8.237	-9.187	0	9.187	0
Segment-/Konzernumsatz	10.827	3.119	13.842	27.788	734	-1.180	27.342
Andere Erträge	631	232	82	945	2.081	-168	2.858
Bestandsveränderung	0	165	17	182	0	0	182
Andere aktivierte Eigenleistungen	78	0	0	78	0	0	78
Materialaufwand	-3.885	-138	-11.064	-15.087	-3	0	-15.090
Rohergebnis	7.651	3.378	2.877	13.906	2.812	-1.348	15.370
Personalaufwand	-3.445	-121	-1.406	-4.972	-1.521	0	-6.493
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.656	-815	-1.692	-4.163	-1.408	1.281	-4.290
EBITDA	2.550	2.442	-221	4.771	-117	-67	4.587
Abschreibungen	-382	-1.376	-197	-1.955	-164	113	-2.006
EBIT	2.168	1.066	-418	2.816	-281	46	2.581
Finanzergebnis*	3	-335	-71	-403	1.361	-1.161	-203
Gewinn- und Verlustanteile an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden**	0	0	0	0	0	0	0
Übriges Finanzergebnis	3	-335	-71	-403	1.361	-1.161	-203
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-357	-343	0	-700	0	0	-700
Periodenergebnis*	1.814	388	-489	1.713	1.080	-1.115	1.678
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	208	22	-13	217	-9	0	208
Segmentergebnis*/Konzernergebnis	1.606	366	-476	1.496	1.089	-1.115	1.470

*Vor Ergebnisabführung

**Nach dem Verkauf der Anteile an der Spider Telecom GmbH im ersten Halbjahr 2021 bestehen zum 30. Juni 2021 keine „at equity“ bilanzierte Unternehmen im 3U Konzern.

Entsprechend den Regeln des IFRS 8, Geschäftssegmente, stellt die Segmentberichterstattung der 3U HOLDING AG auf den „Management Approach“ in Bezug auf die Segment-Identifikation ab.

Die Informationen, die regelmäßig Vorstand und Aufsichtsrat zur Verfügung gestellt werden, sind demnach als maßgeblich für die Segmentdarstellung zu betrachten.

Gemäß der internen Berichterstattung weist die 3U in ihrer Segmentberichterstattung die Segmente ITK, Erneuerbare Energien, SHK sowie zusätzlich die sonstigen Aktivitäten und die Überleitung zum Konzern aus.

Das Segment ITK umfasst die Aktivitäten Voice Retail, Voice Business und Data Center Services & Operation sowie die Entwicklung, den Vertrieb und Betrieb von cloudbasierten CRM- und ERP-Lösungen und den Handel mit IT-Lizenzen.

Im Segment Erneuerbare Energien deckt der 3U Konzern im Wesentlichen die Projektentwicklung im Bereich der Windkraft und die Stromerzeugung mit eigenen Anlagen unter Verwendung von Wind- und Sonnenenergie ab.

Zu dem Segment SHK gehört der Vertrieb von Produkten des Bereichs Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik an Großhändler, Handwerker und Selberbauer. Dieser Vertrieb erfolgt im Wesentlichen über konzerneigene Onlineshops.

Neben den zuvor beschriebenen Segmenten werden die sonstigen Aktivitäten und auch die erforderlichen Konzernkonsolidierungsbuchungen als Überleitung gesondert dargestellt. In den sonstigen Aktivitäten ist auch die Errichtung einer Büroimmobilie in Würzburg im Rahmen eines Bauträgerprojektes enthalten.

Der Ausweis in der Segmentberichterstattung erfolgt nach Intra-Segment-Konsolidierung, während die Inter-Segment-Konsolidierung im Rahmen der Überleitung auf den Konzern erfolgt.

Eine ausführliche Beschreibung der Segmente und ihrer Entwicklung findet sich im Zwischenlagebericht.

Der Vorstand der 3U legt als wesentliche Erfolgsgröße für den Geschäftserfolg eines Segments den Segmentumsatz mit den intersegmentären Umsätzen, das EBITDA und das Segmentergebnis vor Ergebnisabführung fest, da diese aus seiner Sicht ausschlaggebend für den Segmenterfolg sind. Bei den unter der Position Innenumsatz (Intrasegmenterlöse) ausgewiesenen Umsätzen handelt es sich um Umsätze, die innerhalb des identischen Segments entstanden sind. Es ist zu beachten, dass die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag – soweit Organschaftsverhältnisse mit der 3U HOLDING AG bestehen – vom Organträger, der 3U HOLDING AG getragen werden.

Für den 3U Konzern ergaben sich folgende Cashflow-Kenngrößen:

Cashflow-Kenngrößen 2022 (in TEUR) 1.1.-30.6.2022	ITK	Erneuerbare Energien	SHK	Sonstige Aktivitäten/ Überleitung	Konzern
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	-36	3.229	1.612	-2.628	2.177
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-3.488	0	-34	0	-3.522
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	2.651	-2.771	-286	-162	-568

Cashflow-Kenngrößen 2021 (in TEUR) 1.1.-30.6.2021	ITK	Erneuerbare Energien	SHK	Sonstige Aktivitäten/ Überleitung	Konzern
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	4.210	1.680	-1.398	-1.881	2.611
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-407	0	-90	-201	-698
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-642	-1.052	1.435	-2.283	-2.542

Zum Zwecke der Überwachung der Ertragskraft und der Verteilung von Ressourcen zwischen den Segmenten beobachtet der Vorstand die Vermögenswerte, die dem einzelnen Segment zugeordnet sind. Die liquiden Mittel werden keinem Segment und auch nicht den sonstigen Aktivitäten zugerechnet.

3U Konzern – Vermögenswerte (in TEUR)	ITK	Erneuer- bare Energien	SHK	Sonstige Aktivitäten/ Überleitung	Summe	Nicht zu- geordnete Vermögens- werte	Summe konsolidierte Vermögens- werte
Vermögenswerte zum 30. 6. 2022	47.331	22.357	18.318	37.772	125.778	10.802	136.580
Vermögenswerte zum 31. 12. 2021	43.756	23.372	16.582	22.622	106.332	12.715	119.047

3U Konzern – Schulden (in TEUR)	ITK	Erneuer- bare Energien	SHK	Sonstige Aktivitäten/ Überleitung	Summe	Überleitung*	Summe konsolidierte Schulden/ Eigenkapital
Schulden zum 30. 6. 2022	32.889	29.052	19.531	-7.680	73.792	62.788	136.580
Schulden zum 31. 12. 2021	30.143	31.070	16.458	-20.736	56.935	62.112	119.047

*Eigenkapital/Anteile nicht beherrschender Gesellschafter

Bei der Segmentberichterstattung wurden die konzerneinheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt. Die Dienstleistungen zwischen den Segmenten werden marktüblich unter Beachtung des Fremdvergleichsgrundsatzes anhand von gruppenweit einheitlichen Verrechnungspreismodellen abgerechnet. Im Wesentlichen kommt die Cost-Plus-Methode zur Anwendung. Verwaltungsleistungen werden als Kostenumlage berechnet.

Es sind zum 30. Juni 2022 langfristige Vermögenswerte mit einem Buchwert von TEUR 3 (Vorjahr: TEUR 4) im Ausland gelegen.

(In TEUR)	Abschreibungen 1. 1.-30. 6.		Investitionen 1. 1.-30. 6.	
	2022	2021	2022	2021
Segment ITK	1.013	382	3.488	420
Segment Erneuerbare Energien	977	1.376	0	0
Segment SHK	355	197	34	86
Sonstige Aktivitäten/Überleitung	69	51	0	5.313
Summe	2.414	2.006	3.522	5.819

Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie entspricht dem Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten und dem Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten, die jeweils den Stammaktionären der 3U HOLDING AG zugerechnet werden können, bzw. dem Gewinn (nach Steuern), dividiert durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der während des Geschäftsjahres ausstehenden Aktien.

Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie basiert auf den folgenden Daten:

3U Konzern		Quartalsbericht 1. 4.-30. 6.		Halbjahresbericht 1. 1.-30. 6.	
		2022	2021	2022	2021
Basis für das Ergebnis je Aktie (auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallender Anteil)	(in TEUR)	304	-348	1.690	1.470
Anzahl der ausgegebenen Stammaktien (ohne Aktien im Eigenbestand)					
Stand 1. April bzw. 1. Januar		35.314.016	35.314.016	35.314.016	35.314.016
Stand 30. Juni		35.314.016	35.314.016	35.314.016	35.314.016
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl der Stammaktien für das unverwässerte Ergebnis		35.314.016	35.314.016	35.314.016	35.314.016
Auswirkung der verwässernden potenziellen Stammaktien:*					
Zum 30. Juni ausgegebene Optionen		2.771.998	2.771.998	2.771.998	2.771.998
Gewichtete Anzahl verwässernder Optionen		2.161.998	2.226.679	2.163.302	2.246.562
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl von Stammaktien für das verwässerte Ergebnis		37.476.014	37.540.695	37.477.318	37.560.578
Ergebnis je Aktie unverwässert	(in EUR)	0,01	-0,01	0,05	0,04
Ergebnis je Aktie verwässert	(in EUR)	0,01	-0,01	0,05	0,04

*Bis zum 30. Juni 2021 waren insgesamt 548.000 Aktienoptionen verfallen. Bis zum 30. Juni 2022 sind insgesamt 610.000 Aktienoptionen verfallen. Das Programm endete fristgemäß am 24. Mai 2021.



Finanzkalender

- **Teilnahme Herbstkonferenz EF Equity Forum**
5. und 6. September 2022
- **Veröffentlichung Quartalsmitteilung 3/2022**
9. November 2022
- **Teilnahme Deutsches Eigenkapitalforum**
28. und 29. November 2022

Kontakt

49

Hausanschrift
3U HOLDING AG
Frauenbergstraße 31-33
35039 Marburg
Deutschland

Postanschrift
3U HOLDING AG
Postfach 22 60
35010 Marburg
Deutschland

Investor Relations
Dr. Joachim Fleißing
Tel.: +49 6421 999-1200
Fax: +49 6421 999-1222
ir@3u.net
www.3u.net

Herausgeber

3U HOLDING AG
Frauenbergstraße 31-33
35039 Marburg
Deutschland

Fotos

kras99 – stock.adobe.com (Titel) //
Markus Hennig – Selfio GmbH (Seite 5 links und rechts) //
Jürgen Laackman, Laackman Fotostudios Marburg, www.psl-online.de (Seite 5 mitte) //
Ints Vikmanis – Publitek, Inc. dba Fotosearch (Seite 8, 48)

Schrift

Interstate von Tobias Frere-Jones
(Hersteller: The Font Bureau)

© 2022 3U HOLDING AG, Marburg
Printed in Germany

Dieser Halbjahresfinanzbericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Managements der 3U HOLDING AG hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Die Begriffe „davon ausgehen“, „annehmen“, „einschätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können“, „planen“, „projizieren“, „sollte“ und vergleichbare Ausdrücke dienen dazu, zukunftsbezogene Aussagen zu kennzeichnen. Zukunftsbezogene Aussagen basieren auf derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle der 3U HOLDING AG liegen.

Faktoren, die eine Abweichung bewirken oder beeinflussen können, sind ohne Anspruch auf Vollständigkeit z. B.: die Entwicklung der Nachfrage nach unseren Diensten, Wettbewerbseinflüsse, einschließlich Preisdruck, technologische Veränderungen, regulatorische Maßnahmen, Risiken bei der Integration neu erworbener Unternehmen. Sollten diese oder andere Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten oder sich die den Aussagen zu Grunde liegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, können die tatsächlichen Ergebnisse der 3U HOLDING AG wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung solche vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren.

Dieser Halbjahresfinanzbericht enthält eine Reihe von Kennzahlen, die nicht Bestandteil handelsrechtlicher Vorschriften und der International Financial Reporting Standards (IFRS) sind, wie z. B. EBT, EBIT, EBITDA und Investitionen (Capex). Diese Kennzahlen sind nicht als Ersatz für die Angaben der 3U HOLDING AG nach HGB oder IFRS zu verstehen. Es ist zu beachten, dass die Kennzahlen der 3U HOLDING AG, die nicht Bestandteil handelsrechtlicher und IFRS-Vorschriften sind, nur bedingt mit den entsprechenden Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar sind.

Der Konzernzwischenabschluss und -lagebericht wurden weder nach § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

3U Konzern*

3U HOLDING AG

ITK	Erneuerbare Energien	SHK	Sonstige Aktivitäten
010017 Telecom GmbH Marburg, Deutschland	3U ENERGY AG Marburg, Deutschland	Calefa GmbH Koblenz, Deutschland	InnoHubs GmbH Würzburg, Deutschland
3U TELECOM GmbH Marburg, Deutschland	3U ENERGY PE GmbH Berlin, Deutschland	PELIA Gebäudesysteme GmbH Koblenz, Deutschland	
3U TELECOM GmbH Wien, Österreich	3U Euro Energy Systems GmbH Marburg, Deutschland	samoba GmbH Bad Honnef, Deutschland	
Discount Telecom S&V GmbH Marburg, Deutschland	Immowerker GmbH Marburg, Deutschland	Selfio GmbH Bad Honnef, Deutschland	
Exacor GmbH Marburg, Deutschland	Repowering Sachsen-Anhalt GmbH Marburg, Deutschland		
FinanzGeek GmbH Marburg, Deutschland	Solarpark Adelebsen GmbH Adelebsen, Deutschland		
fon4U Telecom GmbH Marburg, Deutschland	Windpark Klostermoor GmbH & Co. Betriebs-KG Marburg, Deutschland		
ITscope GmbH Karlsruhe, Deutschland	Windpark Langendorf GmbH & Co. KG Marburg, Deutschland		
LineCall Telecom GmbH Marburg, Deutschland	Windpark Langendorf Verwaltungsgesellschaft mbH Marburg, Deutschland		
OneTel Telecommunication GmbH Marburg, Deutschland	Windpark Roge GmbH Marburg, Deutschland		
RISIMA Consulting GmbH Marburg, Deutschland	Windpark Roge GmbH & Co. Betriebs-KG Marburg, Deutschland		
weclapp SE Frankfurt am Main, Deutschland			



3U HOLDING AG
Postfach 22 60
35010 Marburg
Deutschland

Tel.: +49 6421 999-1200
Fax: +49 6421 999-1222

ir@3u.net
www.3u.net